

Das Magazin im Internet: www.IhrMagazin.berlin

Nr. 10/2023

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



900 Tonnen wiegt die neue Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal. 67 Meter lang und 12,5 Meter hoch ist der Koloss. Seite 06

Foto: Heilmann

**TRYONADT
IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack

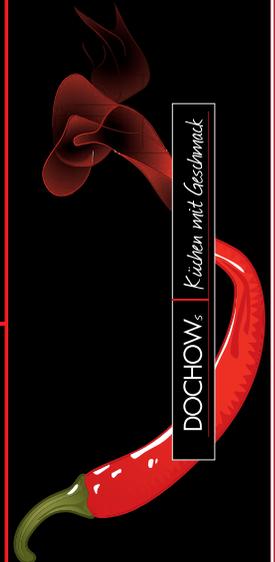
Olaf Dochow

Steglitzer Damm 96/ Berlin-Südende

Tel.: 03092123331

kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!

RDM

Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Pflanzenmarkt
RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**RIESEN
HECKENPFLANZEN-
ANGEBOT**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 BfH Rudow / Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Inhalt

www.lhrMagazin.berlin



Familiennacht...

...heißt es auch in Lichtenrade am 7. Oktober. Rund um die Mälzerei geht es dabei hoch her, und Kinder wie Erwachsene kommen auf ihre Kosten.

Seite 4 & Titel

Das Aus droht...

...der deutsch-skandinavischen Kita „Lillebror“. Der Vermieter hat gekündigt und will eine eigene Kita dort einrichten. Und auch in Lichtenrade gibt es nach Rohrbruch Sorge.

Seite 8



900 Tonnen...

...wiegt die neue Eisenbahnbrücke südlich der Attilastraße über den Teltowkanal, die jetzt eingehoben wurde. 67 Meter lang und 12,5 Meter hoch ist der Koloss.

Seite 17 & Titel

Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 1. Nov. Anzeigen- und Red.schluss 20. Okt.

Und sonst:

Kombibad bleibt geschlossen	Seite 05
Ausstellung Tempelhof-Museum	Seite 06
Vortrag Antarktis	Seite 07
Ökokonto errichtet	Seite 09
Arbeit Gersdorfstraße beginnt	Seite 10
UNL stellt vor	Seite 10
Modellbautage im GHÖ	Seite 12
Kalenderplatz ist fertig	Seite 13
Projekt Neue Mitte ungewiss	Seite 14
Teppich-Ausstellung im Schloss	Seite 15
Radspuren bis Jahresende fertig	Seite 18
Trabrennbahn: Breeders Crown	Seite 20
Kleinanzeigen	Seite 24
Ausflug Fürstenwalde	Seite 26
Historischer Kalender	Seite 29
Raten und Knobeln	Seite 22, 23 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Bank Berliner Sparkasse,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidesee,

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

KNEBEL & PARTNER

Rechtsanwälte · Notare · Fachanwälte

Gerald Knebel, Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Martina Knebel, Notarin und Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Arwin Kieback, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Anna-Katharina Untiedt, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

Mihriban Keysan, Rechtsanwältin
Schwerpunkt Familienrecht

Wir verstehen uns als engagierte Berater und Begleiter unserer Mandanten in den Bereichen des Familien- und Erbrechts, des Grundstücks- und Immobilienrechts, des Vertrags-, Arbeits-, Sozial- und Mietrechts sowie des Verkehrs-, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrechts, einschließlich der notwendigen Prozessführung, sowie notarieller Beurkundung von Verträgen.



Wir sind für Sie da!

Johannisthaler Chaussee 333

12351 Berlin

Im Sparkassenhaus neben den Gropius-Passagen

Tel.: 030/660 68 6-0

www.ra-knebel.com

Obergrenzen

Also, ich bin ganz eindeutig für eine Obergrenze. Ich meine damit weniger die Flüchtlinge, aber wenn man zum Beispiel an Kalorien denkt, dann empfiehlt sich wahrscheinlich schon eine Obergrenze. Auch bei Zucker und Fett sollte ich die strikt einhalten - was ich aber leider nicht immer tue. Und ob mir oder meinen Kindern helfen würde, wenn alle Werbung dafür verboten wird? Daran zweifle ich.

Aber es gibt eine wichtigere Obergrenze: Juristen.

Schon seit Jahren behaupte ich, dass wir in der Politik mehr Juristen haben, als uns gut tut. Wo sind die Philosophen, von denen schon Platon wusste, dass man sie braucht, um einen Staat richtig zu führen. Im deutschen Bundestag würden diese an der 5-Prozent-Hürde scheitern und ich bin zudem nicht sicher, ob sich nicht ein paar unter die Philosophen mogelten, die eigentlich Betriebswirtschaftler sind, aber durch den Begriff Unternehmens-Philosophie sich den Denkern zugehörig fühlen.

Früher war ich der festen Überzeugung, dass uns ein paar Philosophen gut tun würden, aktuell schwanke ich aber bei dieser Aussage.

Ein paar gestandene Handwerker oder Leute aus dem Berufsleben täten uns dagegen gut, ich meine damit aber nicht die Leute, die nach einem Praktikum in ihrem Leben glauben, sie könnten die Arbeitswelt erklären.

Warum ich aber bei der Aussage über Juristen bleibe? - Wer glaubt, er könne die Welt nur verändern, indem man ein neue Gesetz macht, der irrt und sorgt nur für erhöhten Papierverbrauch. Statt, dass wir ein paar Gesetze von anno dunne ab schaffen, sorgen wir dafür, dass jährlich mehrere Hundert oder gar Tausende Blätter mit Bestimmungen und Gesetzen dazukommen.

Juristen sind weit weg vom Alltag. Versuchen sie doch mal in der Eckkneipe eine Diskussion auf juristischem Niveau zu führen. Wenn man nicht gleich in die Klapse eingeliefert wird, hat man Glück.

Vor zwanzig Jahren fiel mir eine Vorbemerkung einer juristischen Abschlussarbeit in die Finger, in der der angehende Volljurist den Verfall der Gesetze beklagte, die in seinen Augen erst göttlich, dann nur noch vernünftig waren, was er aber immerhin auch noch akzeptierte. Dann sei die Vernunft pluralistisch geworden, man hätte sich aber wenigstens noch bemüht, die Gesetze verständlich zu machen.

Soweit ok, wenn ich auch glaube, der letzte beschriebene Stand der Dinge muss auch schon ein paar Jahre vorbei sein. Wer klaut, kriegt die Hand abgeschlagen oder ähnlich, das verstand auch noch jeder und ist ja heute schon wieder in einigen Regionen modern.

Aber wie unser Neujurist ja argumentierte, ist die Entwicklung der Welt und der Gesetze weiter fortgeschritten, zu ihrem Nachteil, wohl gemerkt. Er fand, „seit die Sprache journalistisch wurde, sind die Gesetze den Orakeln gleich“. Könnte ich ihm im zweiten Teil ja durchaus noch zustimmen, denn wer versteht heutzutage noch Gesetze - ist mir der erste Teil doch sehr schleierhaft. Denn auch, wenn ich mich bemühe, finde ich keine Stelle in irgendeinem Gesetzbuch, die ich auch nur annähernd journalistisch finde. „Du sollst nicht töten“, das waren noch journalistische, kurze, einfache Sätze, so lernt man es.

Was das Ganze soll: Die Erkenntnis vermitteln, dass Juristen anders denken als Normalsterbliche. Vielleicht sollte man ihnen zugute halten, dass es ein gewisses Bemühen gibt, das Recht doch ein wenig der Gerechtigkeit anzupassen, und so für jeden kleinen Unterschied im



Vorgang die gerechte Formel zu finden. Aber, liebe Juristen, wenn das das Ziel war ist es gründlich daneben gegangen. Und hieß es nicht auch, wenn du zum

Richter gehst, lass' alle Hoffnung fahren? - Nein, ich glaube, es war die Hölle, die gemeint war, aber das kommt aus selbe raus.

Was für uns so schlimm ist, ist, dass wir mehrheitlich von Juristen regiert werden und von Verwaltungsbeamten, die auch nicht viel anders sind. Die paar Lehrer machen den Kohl auch nicht fett. Was soll da raus kommen? Politik ist nicht die Kunst des Machbaren, sondern einer entsprechenden Gesetzes-Formulierung und noch einer und noch einer - mit Formulierungen, die keiner versteht, siehe oben.

Ein paar Diplomaten wären auch nicht schlecht für den Bundestag. Aber solche, die die Diplomatie als Versuch verstehen, die Konflikte zu lösen, indem man miteinander redet, unabhängig von irgendwelchen Paragrafen und Animositäten, Diplomatie als Gegenteil von Gewalt.

Aber da hat der Träumer in mir wohl gesprochen, denn wenn selbst die Diplomaten, die in dieser Funktion tätig werden, lieber Gewalt predigen, dann ist es nicht weit her mit diesem Berufsstand. Früher habe ich mich immer vor einem Chef mit einem Minderwertigkeitskomplex gescheut, denn der greift zu besonders harten Gesten. Kompromisse und Gespräche mag der nicht.

Man könnte den bösen Verdacht hegen, das wir nicht nur zu viele Juristen, sondern auch zuviel Menschen mit einem Minderwertigkeitskomplex in führenden Positionen haben, glaubt Ihr Gerd Bartholomäus, der aber als philosophischer Berufsoptimist die Hoffnung nicht aufgibt.

Kurz-Info

Rathaus Tempelhof

5. Tempelhofer Herbst

Vor dem Rathaus Tempelhof, Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin, findet vom 14. bis 15. Oktober der 5. Tempelhofer Herbst bei freiem Eintritt statt. Mit Musik und Spaß. Live-Musik und kulturelle Darbietungen, sowie köstliche lokale Spezialitäten werden vom Veranstalter Juettner-Entertainment angeboten.



Wie hier beim letzten Tempelhofer Herbst soll es auch in diesem Jahr wieder hoch hergehen.

Foto: Königsberg

Letzte Information: Als besonderes Programm-Highlight werden auch Ulli Zelle und seine Grauen Zellen in Tempelhof auftreten.

Demnächst ist das Programm und weitere Informationen auf der Internetseite zu finden: www.juettner-entertainment.de/weitere-informationen/

Marlies Königsberg

5. Tempelhofer Herbst
Rathaus Tempelhof,
Tempelhofer Damm 165,
12099 Berlin
Sa., 14. Okt., 11-22 Uhr und
So., 15. Okt., 11-18 Uhr.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER





POSER

HÖRGERÄTE

Unser Meisterbetrieb in Berlin-Mariendorf wird von uns persönlich geführt. Wir sind auf Im-Ohr-Hörgeräte spezialisiert und bieten Ihnen die einzigartige Möglichkeit, diese kostenlos anzufertigen und auszuprobieren! Während der Ausprobe haben Sie die Gelegenheit, verschiedene Technikstufen zu testen und selbst zu entscheiden, welches Hörgerät am besten zu Ihnen passt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mariendorfer Damm 77
12109 Berlin
U-Bhf Westphalweg U6 • Bus 282
Tel. 030/70 60 45 15

www.poserhoergeraete.de
E-mail: info@poserhoergeraete.de
Mo - Fr 9 Uhr - 18 Uhr • Sa 10 Uhr - 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Herbstferien-Programm

Mitmach-Theater

Der Faulbär büxt aus – eine abenteuerliche Bärengeschichte für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Ein sinnliches Mitmach-Theater über den Umgang mit Gefühlen und das Sich-Orientieren in einer fremden Welt. Wir tanzen, singen und springen gemeinsam mit dem Faulbär.

Schauspiel und Puppenspiel: Judith Evers und Martin Wagner (Schauspiel Duo Drama Drum!), Dauer: 45 – 60 Minuten
Eintritt: frei, ohne Anmeldung
Mo., 23. Okt., 15 - 16 Uhr

Märchenvorlesung

Eine interaktive Inszenierung von Creative TechLab mit digitalen Medien für Kinder

Die Geschichten von Aschenputtel, Rotkäppchen, Alice im Wunderland... Märchen, die viele hundert Jahre alt sind, entführen Kinder und Erwachsene immer noch in die magische Welt der Wunder.

Im Creative TechLab verbinden sich zwei Welten: die Welt der Märchen und die digitale Welt, bei der die Teilnehmenden verschiedene Aufgaben mit Apps ausführen. Eintritt: frei, aber Anmeldung erforderlich
Für Kinder von 5 bis 12 Jahren
Di., 24. Okt., 11.30 – 13 Uhr

Basteln mit ColourKids

Halloween: Wir bekleben und bemalen Laternen
Die Workshops starten zu jeder vollen Stunde. Kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich!
Für Kinder ab 5 Jahren.
Mi., 25. Okt., 15 – 17.30 Uhr

Lego-Workshops

Trickfilme anschauen reicht dir nicht? Dann komm in die Bibliothek und wir zeigen dir, wie du mit dem iPad ganz einfach einen eigenen LEGO*-Trickfilm drehen kannst. Anmeldung erforderlich! Kosten pro Workshop: 5 Euro. Ab 12.30 Uhr präsentieren wir die Filmwerke auf der großen Leinwand. Ab 8 Jahre.

Do., 26. Okt., 9.30 – 12.30 Uhr

Do., 2. Nov., 9.30 – 12.30 Uhr

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo., - Fr., 11-18 Uhr

Alte Mälzerei
Steinstraße 41, 12307 Berlin
Tel.: 030/90277-8286
stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de



Aktionen bei der letzten Familiennacht im Kindermuseum unterm Dach in der alten Mälzerei. Fotos: Heimann

Alte Mälzerei

In Lichtenrade wird die Familiennacht mit vielen Schnupperangeboten gefeiert

Die Nacht gehört uns! Seid dabei, feiert mit! Bei der Familiennacht am Samstag, den 7. Oktober in der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr können Familien auch diesmal wieder etwas ganz Besonderes erleben und dabei die Nacht zum Tag machen! Die Eröffnungsfeier der 13. Familiennacht findet in Süd-Neukölln in der Stadtvilla Global im Otto-Wels-Ring 37 in 12351 Berlin statt u.a. mit Suli Puschban, die ihre größten Hits singt. Von Abend-Exkursion bis Mitmachtheater, von Bilderbuchkino bis Sternenguckernacht: Über 150 Veranstaltungen in allen Bezirken Berlins und im Umland warten auf alle Familien der Stadt in ihrer ganzen Vielfalt - auf Kinder und Eltern, auf Omas & Opas, auf Patchwork-, Eineltern- und Regenbogenfamilien, getreu unserem Motto: „Familie, das sind wir alle!“

Auch die „Alte Mälzerei“ ist wieder mit dabei. Hier können Familien die Angebote von Volkshochschule, Musikschule und dem Kindermuseum unterm Dach kennenlernen und ausprobieren. Alle Schnupperkurse sind kostenlos



Suli Puschban bei der Eröffnungsfeier der Familiennacht im letzten Jahr in der Alten Mälzerei, sie treten auch dieses Jahr auf.

und dauern 30-45 Minuten.

Albert Einstein Volkshochschule:
Schnuppern Sie sich durch unser Programm. Alle Kurse dauern ca. 30-45 Minuten

17.30 Uhr: TaKeTiNa - Rhythmuserfahrung in Bewegung/Zeichnen - Gesichter darstellen/
Näh-Atelier

18.30 Uhr: Kreativer Tanz für Kinder und Eltern/Fotografie: Langzeitbelichtung- Malen mit Licht!/TaKeTiNa - Rhythmuserfahrung in Bewegung/Zeichnen - Gesichter darstellen/ Minischreibkurs Märchen für Familien/Näh-Atelier

19.30 Uhr: Kreativer Tanz für Kin-



ROHR Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

Attilastraße 14
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

***Telefonnummern geändert!**

*Telefon: 033762 / 18 99 98
*Mobil: 0171 / 818 00 16
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Mariendorf

Nach Feuer: Kombibad bleibt vorerst geschlossen

Schlechte Nachricht für Schulkinder und Wasserratten: Das Kombibad Mariendorf im Ankoelweg ist seit einem Brand am 14. September auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Ausgebrochen war das Feuer aus bisher noch ungeklärter Ursache im Technikraum im Keller. „Dabei gab es eine sehr starke Rauchentwicklung“, sagte Claudia Blankenagel von den Berliner Bäder-Betrieben (BBB). „Zu diesem Zeitpunkt hielten sich im Bad etwa 25 Gäste und das Personal auf. Das Bad wurde komplett geräumt. Die Feuerwehr rückte mit etwa 40 Einsatzkräften an, der Brand konnte schnell gelöscht werden.“ Dennoch sei die Stromverteilung beschädigt worden. Die Technik funktioniere deshalb nicht, der Betrieb des Bades sei ausgeschlossen.

Und das offenbar für längere Zeit, denn jetzt sollen Sachverständige der Versicherung die Brandursache untersuchen. Erst dann wird sich herausstellen, ob und was re-

pariert werden muss, ob und wann das Schwimmbad wieder öffnen kann.

Für zahlreiche 3. Schulklassen fiel der Schwimmunterricht im Kombibad bis Ende September aus. Vermutlich ab Anfang Oktober soll es Ausweichzeiten im Stadtbad Lankwitz und im Sommerbad am Insulaner geben. Dort werden dann Bahnen abgetrennt, die bisher der Öffentlichkeit zur Verfügung standen. Sollte die Schließung sehr viel länger dauern, wird ein neuer Belegungsplan erstellt. Auch den Vereinen wurden Ausweichzeiten in anderen Schwimmbädern angeboten.

Das Kombibad Mariendorf öffne wieder - so die BBB -, sobald der Brandschaden beseitigt sei. Damit wollen sie Befürchtungen entgegenreten, der Schaden könnte zum Anlass genommen werden, die lange verschleppte Sanierung des gesamten Schwimmbads (dieses Magazin berichtete mehrfach) nun zu beginnen.

MB

 der und Eltern/Fotografie: Langzeitbelichtung - Malen mit Licht!/Zeichnen - Gesichter darstellen/ Minischreibkurs Märchen für Familien/ Näh-Atelier/Internationale Volkstänze

Kindermuseum unterm Dach:

„Auf Nachtflug mit den Bienen!“ Offenes Mitmach-Angebot von 17 bis 21 Uhr

Das Kindermuseum unterm Dach lädt zur Familiennacht mit ihrer Sonderausstellung „Eine Biene fliegt unterm Dach!“ zu spannenden Mitmach-Stationen für Groß und Klein ein. Hier bekommt man Tipps, wie man Leckeres aus Honig zaubert, Insektenkostüme bastelt oder wie man zur Bienenforscherin bzw. Bienenforscher wird und herausfinden, wie die Bienen in der Nacht ihre Wohnung schützen und wie sie sich auf einen langen Winter vorbereiten.

Stadtteilbibliothek Lichtenrade:

17.30 - 18.30 Uhr Eine rasante, fantasievolle und artistische Slapstick-Show mit Herr ZACK als Sommer-Leser!

19.30 Uhr Bilderbuchkino: Eine kleine Gute-Nacht-Geschichte groß erzählt.

17.00 - 21.00 Uhr: Escape-Room: Hilft uns, den Geist zu vertreiben. Ein Escape-Spiel für ganze Familie.
- Klein gegen Groß: ein rasantes Autorennen an der Switch-Station
- Mandalas malen mit BriWi.De-

sign

- Basteln mit ColourKids
- digitale Spielweise mit BeeBots und Osmo
- die Polizei lässt uns mit ihrem Lichttunnel erfahren, wie schwer wir im Verkehr bei Nacht für andere sichtbar sind.

Leo Kestenberg Musikschule:

„Zauberhafte Nachtmusik“- Instrumente zum Staunen und Ausprobieren, zum Zuhören oder Mitmachen, Klänge zum Träumen oder tanzen.

Popgesang ausprobieren oder Instrumente kennenlernen, Elektronische Musik entdecken oder heiße Rhythmen auf der Djembé umsetzen – hier ist vieles möglich -

Infos über Schnupperinstrumente und Anmeldung:

Gesine Matthes-Weitzel, Mail: gesine.matthes-weitzel@lkms.de
Sprechzeiten Mo 12.30 - 14.:30 unter 902777407 oder Di+Do, 12:30 14:30 unter 902773784

In der Kesselküche im 1.OG bereitet Museumskoch Lukas gemeinsam mit den Besuchenden eine kleine Stärkung zu.

13. Familiennacht Alte Mälzerei Lichtenrade, Steinstraße 41 12307 Berlin ohne Anmeldung, Eintritt frei <https://familiennacht.de/>

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele **Metz** **LOEWE.**

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

FRANK IMMOBILIEN Meine Region. **Mein Makler.**



WAS IST IHRE IMMOBILIEN WERT?
Jetzt kostenlos bewerten!

Krokusstraße 93 | 12357 Berlin-Rudow
www.frank-immobilien.eu

Jetzt telefonische Beratung buchen!
030 664 11 53

FOCUS MONEY

FAIRSTER PREIS

HUK-COBURG

9 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 27 Kfz-Serviceversicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2023

Super Leistung, fairster Preis
Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Vertrauensfrau
Kerstin Laue-Heisig
Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@hukvm.de
Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/kerstin.laue-heisig

Vertrauensmann
Detlef Gardain
Tel. 030 94882361
detlef.gardain@hukvm.de
Nahariyastr. 12
12309 Berlin Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/detlef.gardain

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensfrau
Kerstin Vanni
Tel. 03379 376347
kerstin.vanni@hukvm.de
Paulstr. 22
15831 Blankenfelde-Mahlow Mahlow
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/kerstin.vanni

Kundendienstbüro
Arnim Dischereit
Tel. 030 69530540
arnim.dischereit@hukvm.de
Waltersdorfer Chaussee 3
12355 Berlin Rudow
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/arnim.dischereit

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

75 Jahre nach der Berlin-Blockade blickt eine Ausstellung im Berlin-Museum auf die Zeit der Luftbrücke und die damit verbundenen alltäglichen Herausforderungen zurück; Titel der Ausstellung „Überlebenskunst – Alltag während der Luftbrücke“.

Am Donnerstag, dem 14. September, eröffnete die Sonderausstellung „Überlebenskunst – Alltag während der Luftbrücke“ im Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin, die allen Interessierten bis zum 12. Mai 2024 bei freiem Eintritt offensteht.

Die neue Sonderausstellung blickt auf 75 Jahre nach der Berlin-Blockade und die damit verbundenen alltäglichen Herausforderungen zurück.

Zur Eröffnungsveranstaltung luden Dr. Irene von Götz, die Leiterin der Museen Tempelhof-Schöneberg, der Kurator Mark Schiefer, der für die Schwerpunkte Inhalt, Fotorecherche und Textentwicklung verantwortlich war und Antje Canzler, die die Gestaltung und Installation der Ausstellung übernahm.

Nach der Eröffnungsrede und den Grußworten von Bezirksstadtrat Tobias Dollase, der die Bedeutung des Abschnitts der Stadtgeschichte aus bezirklicher Sicht unter Einbeziehung der Zeitzeuginnen hervorhob, führte Kurator Mark Schiefer durch die Ausstellung.

Elf Monate kaum elektrisches Licht, Gemüse fast ausschließlich in Pulverform und nur wenige Briketts – wie haben die Menschen in West-Berlin das geschafft? Am 24. Juni 1948 riegelte die Sowjetunion über Nacht sämtliche Zufahrtswege in die drei Westsektoren Berlins ab. Millionen Menschen waren von der Versorgung abgeschnitten. Was war der Auslöser für diese lebensbedrohliche Krise? Wie reagierten die Stadtverwaltung und die Alliierten? Und welche Folgen hatte dieser Ausnahmezustand für das Leben der plötzlich eingekesselten Menschen?

Die Ausstellung geht diesen Fragen nach und erzählt vom Erfindungsreichtum der West-Berliner Bevölkerung: Wohnzimmer wurden zu Hühnerställen, Parks, wie das Südgelände und der Volkspark Mariendorf wurden zu Ackerland, Warmhallen zu Klassenzimmern und LKWs zu rollenden Radios. Weihnachten 1948 feierte Günter Neumanns Kabarett der „Club der Insulaner“ der das Leben in West-Berlin zu dieser Zeit karikierte, Premiere und der Titelsong „Der Insulaner verliert die Ruhe nicht“ beschreibt das Lebensgefühl in der blockierten Stadt, dessen Menschen



Die Kuratoren Mark Schiefer, Antje Canzler und die Leiterin der Museen Tempelhof-Schöneberg Dr. Irene von Götz haben die Ausstellung über die Zeit der Luftbrücke vorbereitet. Fotos: Heimann

Alt-Mariendorf

Sonderausstellung „Überlebenskunst – Alltag während der Luftbrücke“

sich nicht entmutigen lassen. Die Zeitzeuginnen Marianne Clausius Helga Lehmann und Vera Klar erzählten von ihren Erlebnissen aus der Zeit, als auf dem Tempelhofer Flughafen alle drei Minuten ein Flugzeug mit Steinkohle, Lebensmitteln oder Medikamenten landete.

Die heute 92-jährige Helga Lehmann erinnert sich: „Wir haben eigentlich immer nur hochgeguckt. Wenn der Wind so stand, hatte man das Gefühl, du kannst die Arme recken und holst Flugzeuge runter. Es war irre!“

Im Vorfeld der Ausstellung wurde mit einer 10. Klasse des Beethoven-Gymnasiums in Lankwitz und dessen Lehrerin Tanja Broser Problemlösungen zu Themen, wie wären wir heute ähnlich einfallreich in einer solchen Notlage und wie könnte man heute Menschen in Notlage helfen, erarbeitet. Diese hängen in Form von gefalteten Flugzeugen an der zu sehenden Rauminstallation.

Die aktive Ausstellung lädt zum Mitmachen ein. Ausstellungsgäste können an der Rauminstallation



Zeitzeuginnen Vera Klar, Marianne Clausius und Helga Lehmann (v.l.) mit Kuratorin Antje Canzler (2.v.l.).

Ideen und Lösungen für heutige Herausforderungen einbringen und so die Sonderausstellung mitgestalten. M. Heimann

Ausstellung „Überlebenskunst“ Tempelhof Museum Sonderausstellung vom 15. September bis 12. Mai 2024

Alt-Mariendorf 43 12107 Berlin Di. -So. 13.00 - 18.00 Uhr,

Do. ab 10.00 Uhr Eintritt: frei Führungen mit Kurator Mark Schiefer So., 19. Nov. 15.00 Uhr und So., 18. Febr., 15.00 Uhr

Einen Vortrag zum Vergnügen in Besetzungszeiten findet Mi, 29. Nov., 18 Uhr statt, Schöneberg Museum, Hauptstraße 40-42, 10827 Berlin

Woche des Sehens 2023

im Oktober **Augendruckmessung und Fundusfoto kostenlos**

zum Weltkindertag **reduzierter Verkaufspreis pro MIYOSMART Brillenglas im Oktober**

Ihr linkes Auge Ihr rechtes Auge

TAMCKE OPTIK

www.tamcke-optik.de · lichtenrade@tamcke-optik.de

Bahnhofstr. 47a
12305 Berlin-Lichtenrade
Tel. 030. 744 51 90



Expeditionsschiff *Endurance* 1915 kurz bevor es vom Eis zerdrückt wurde und sank. Foto: Wikipedia

Lichtenrade

Lichtenrader erzählt von Expedition zur Antarktis

Lasse Rabenstein lädt ein zu einem Vortrag über den Fund des Shackleton-Schiffes *Endurance* in der Antarktis im ev. Gemeindehaus in der Goltzstraße 33 in Lichtenrade. Lasse Rabenstein, in Lichtenrade aufgewachsen und ehemaliger Schüler des Georg-Büchner-Gymnasiums, leitete die wissenschaftlichen Arbeiten zur erfolgreichen Expedition in die Antarktis und berichtet darüber.

Am 8. August 1914 machte sich der britische Forscher Ernest Shackleton mit einer ausgewählten Crew und dem Expeditionsschiff *Endurance* auf den Weg zur Trans-Antarctik-Expedition, einer gefährlichen Reise in die Antarktis. Er plante die Durchquerung des Antarktischen Kontinents von Küste zu Küste. Das Schiff erreichte jedoch nie die antarktische Küste, sondern wurde im Dezember 1914 vom dicken Packeis des antarktischen Weddel-Meeress eingeschlossen, bevor sie im November 1915 vom Eis zerdrückt wurde und letztendlich im Meer versank.

Wie durch ein Wunder und durch die Umsichtigkeit von Shackleton als Führungsfigur überlebten alle Expeditionsteilnehmer und wurden im August 1916 gerettet. Die-



Lasse Rabenstein

ser abenteuerliche Überlebenskampf ging als beispiellos in die Geschichte ein und wurde bereits mehrfach in Literatur und Film aufgegriffen.

Von der Geschichte inspiriert finanzierte der Britische Falklands Maritime Heritage Trust die „*Endurance 22*“ Expedition, die das Wrack der *Endurance* am 5. März 2022 in über 3000 m Tiefe unter dem Packeis der Weddell Sea gefunden und vermessen hat. Dabei kam ein Team aus 110 Personen auf dem südafrikanischen Forschungseisbrecher *Agulhas II* zusammen, unterstützt durch modernste Technik wie Tiefseetauchroboter und Satellitendaten aus dem Weltall.

Als leitender Wissenschaftler war Lasse Rabenstein an Bord und kann aus eigener Erfahrung viel über diese spannende Expedition in der Antarktis und das Auffinden des Schiffswracks berichten.

Die *Endurance* liegt noch heute dort, wo sie versank und soll auch nicht geborgen werden, denn laut Antarktis-Vertrag gilt es als Kulturgut der Menschheit und steht unter Schutz.

Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich! Um Spende für die Kältehilfe des Diakonischen Werkes wird gebeten.

Fund des Shackleton-Schiffes Endurance in der Antarktis
Vortrag von Dr. Lasse Rabenstein
22. Oktober, 17.00 Uhr
Saal des evangelischen Gemeindehauses Goltzstraße 33



Das Original!

Die Spiralorthese Dynamische Unterschenkelorthese

Sie stolpern häufiger?

Sie können Ihren Fuß nicht gut anheben?

Wir bieten eine innovative Orthese bei Fallfuß!

Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.

Telschow Orthopädie-Technik OHG

Alt-Rudow 37 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-0

info@telschow-ot.de

Orthopädische Werkstatt

Alt-Rudow 34 · 12357 Berlin

Tel. 030-93 93 72-27

werkstatt@telschow-ot.de

Das Sanitätshaus

telschow
ORTHOPÄDIE
TECHNIK OHG

www.telschow-ot.de

Orthopädie-Technik mit Fingerspitzengefühl!

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

WIE BEI EINEM FACHHANDWERKER

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS BERLIN LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

MO – FR. 9 – 18 UHR / SA 9 – 14 UHR
T +493026478850

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

* ELEMENTS-SHOW.DE

DIE WELT Service-Champions
Im höchsten Kundenservice

ELEMENTS
Nr. 1 der Badzussteller

Im Rating
18 Badzussteller
www.service-champions.de
Serviceclubs GmbH 902030

Kurz-Info

Mariendorf

Beachvolleyball im Sommerbad

Das beliebte Sommerbad Mariendorf an der Rixdorfer Straße, in dem am 27. August die diesjährige Saison endete, bekommt eine neue Attraktion für die kommende Saison: Schon am 15. September soll mit dem Bau einer Beachvolleyball-Anlage begonnen werden. Die Arbeiten sollen bereits im Dezember beendet sein. Das in den 50er Jahren erbaute und teilweise marode Bad war im vergangenen Jahr an der sogenannten Schallwasserkammer, einer besonders wichtigen Station bei der Wasseraufbereitung, repariert worden.

Verdienstmedaillen

Grüne wählten Vorstand

Die Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Tempelhof-Schöneberg haben eine neue Führung: In der ersten Sitzung nach der Sommerpause wurden Ronja Losert (36) und Dennis Matescovic (27) zu neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Die Wahl war notwendig, da der langjährige Fraktionsvorsitzende Rainer Penk (58) im Juni an einem Herzinfarkt gestorben (dieses Magazin berichtete) und die Co-Vorsitzende Catherine Müller-Wenk (36) einen Monat später aus persönlichen Gründen aus der BVV ausgeschieden war. Ronja Losert ist Schauspielerin und Dozentin, war bis zur Neuwahl im vergangenen Februar Vorsitzende des BVV-Ausschusses für Integration und Partizipation. Dennis Matescovic studiert an der Fachhochschule für Wirtschaft und Recht, war in der abgelaufenen BVV-Periode stellvertretender Fraktionschef der Partei.

Zum neugewählten Vorstand in der BVV zählen auch Martina Zander-Rade (54), Astrid Bialuch-Liu (53), Bertram von Boxberg (66) und Elias Joswich (24).

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezirkel.de
030/740 748 70

Mariendorf

Vermieter schickte Kündigung: Aus für die deutsch-skandinavische Kita

Erst wurde den Kindern ihr Kleingarten genommen – jetzt der ganze Kindergarten: Zum 31. Juli kommenden Jahres erhielt die Mariendorfer Kita „Lillebror“ die Kündigung für ihre Räume an der Machonstraße Ecke Kaiserstraße. Der Grund: Die Montessori-Stiftung als Besitzerin des Grundstücks, auf dem auch die Deutsch-Skandinavische Gemeinschaftsschule untergebracht ist, möchte dort einen eigenen Campus errichten.

Wie dieses Magazin berichtete, mussten die 58 Kinder bereits im Frühjahr ihre Parzelle in der gegenüberliegenden Laubenkolonie räumen, in der sie Natur pur genießen konnten. Der Bezirksverband der Tempelhofer Kleingärtner hatte aus formalen Gründen gekündigt. Nun der nächste Schlag: „In den aktuellen Räumlichkeiten der Kita Lillebror wird eine neue Kita eröffnet – in Trägerschaft der Montessori Stiftung Berlin. Neben den bestehenden Montessori Campus Berlin Köpenick, dem Montessori Campus am Tegeler Forst und dem Freudberg Campus entwickelt sich nun auch der Standort Machonstraße 54 zum Campus mit einer Kita und einer Gemeinschaftsschule unter einer Trägerschaft“, schreibt die Stiftung in einer Erklärung. Die Montessori-Stiftung betreibt Schulen und Kindergärten, um - nach eigener Beschreibung - Kindern „freies Lernen“ zu ermöglichen, das „auf eigenen Erfahrungen“ beruht.

Die Kita „Lillebror“ - das Wort ist aus dem Schwedischen, bedeutet „Kleiner Bruder“ - gehört dem Träger Nobiwerk (Nordische Bildungswerkstatt), das Gebäude der Montessori-Stiftung. Hintergrund: Die benachbarte Deutsch-Skandinavische Schule, die rund 250 Kinder besuchen, war 2012



Die Kita Lillebror in Mariendorf erhielt die Kündigung für ihre Räume an der Machonstraße Ecke Kaiserstraße in Mariendorf. Foto: Bothe

von einem Verein gegründet worden. Schüler können dort schon früh Dänisch, Schwedisch und Norwegisch lernen. Fünf Jahre später schlossen sich die Gründer der Montessori-Stiftung an. Die 2013 gegründete Kita ging jedoch nicht unter das Dach der Stiftung, blieb bei ihrem Träger Nobiwerk und war seitdem Mieter bei der Montessori-Stiftung.

„Bei einer Versammlung war uns 2017 zugesichert worden, dass das Nobiwerk die Kita auf unbestimmte Zeit weiter betreiben darf“, schrieben empörte Eltern nun auf dem Kurznachrichtendienst X (früher Twitter). Schon wegen der angespannten Situation auf dem Berliner Mietenmarkt fürchten die Eltern, keine neuen Räume für die Kita zu finden, schon gar nicht in der Nähe der Schule.

Neue Räume müssten auch nicht gefunden werden, versichert dagegen die Stiftung: „Diese Kita wird ebenso wie die Deutsch Skandinavische Gemeinschaftsschule ein deutsch-skandinavisches Konzept verfolgen und von einer innovativen, am Kind orientierten Pädagogik geprägt sein. Die Kita und die Deutsch Skandinavische Gemeinschaftsschule werden damit noch enger zusammenwachsen und das Konzept wird direkt aufeinander

abgestimmt“, schreibt der Vorstand in seiner Erklärung.

Und: „Unser Ziel ist es, den Eltern, deren Kind/Kinder aktuell in der Kita Lillebror betreut werden, ein Angebot der Betreuung in der im Kitajahr 2024/2025 eröffnenden Kita unter Trägerschaft der Montessori Stiftung Berlin zu unterbreiten.“

Viele Eltern überzeugt das nicht: „Wir fürchten, dass unsere Kinder den Zugang zu Lillebrors unvergleichlicher mehrsprachiger Umgebung verlieren“, heißt es von einer Elterngruppe. „Unser Bild vom Kind ist aus unseren skandinavischen Wurzeln gewachsen.“

Sorgen auch in Lichtenrade

Sorgen von Eltern gibt es derzeit auch in Lichtenrade: Seit einem Wasserschaden steht die Eltern-Initiativ-Kita „Pillepoppen“ (Alt-Lichtenrade 100) vor organisatorischen und finanziellen Problemen. Um für die derzeit 58 Mädchen und Jungen schnellstmöglich wieder umfassende Betreuung zu ermöglichen und die hohen Kosten für Reparaturen und Renovierungen aufbringen zu können, wurde im Internet eine Spendenseite eingerichtet:

<https://gofund.me/3827c575>.

Matthias Bothe

BAUERNSTÜBCHEN

Raucher-Kneipe mit WLAN und 4 Großbild Fernsehern

Geöffnet: 10 - 22 Uhr?

Bahnhofstr. 39 • 12305 Berlin • Tel.: 744 53 26

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg und das Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) feiern die Fertigstellung des ersten naturschutzrechtlichen Ökokontos.

Knapp anderthalb Jahre dauerten die Maßnahmen, um aus der ehemaligen Bezirksgärtnerei in Marienfelde das erste naturschutzrechtliche Ökokonto Berlins zu machen. Ziel des Ökokontos ist es, renaturierte Flächen als Ausgleich für landeseigene Baumaßnahmen in Berlin zu schaffen, bei denen u. a. Sträucher, Gehölz und Wiesen weichen müssen und der Boden versiegelt wird.

„Mit dem Ökokonto haben wir im Land Berlin nun ein innovatives Verfahren an der Hand, um Ausgleichsflächen in hoher Qualität und unabhängig von einzelnen Bauvorhaben zu schaffen und finanzieren zu können“, sagt Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck. In Marienfelde soll das nun vollständig entsiegelte Gebiet einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und Stadtnatur im zukünftigen Landschaftspark Marienfelde leisten. „Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit“, so die Stadträtin weiter, die sich am 31. August mit dem (BIM) vertreten durch Christian Krüger traf, um den offiziellen Abschluss der Maßnahme zu feiern.



BIM-Bereichsleiter Christian Krüger und Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck feiern die Fertigstellung des ersten Ökokontos im Bezirk. Foto: BIM GmbH Jochen Eckel

Marienfelde

Ökokonto schafft Flächen für den Ausgleich von Versiegelungen

Als Berlins landeseigene Immobiliendienstleisterin trägt die BIM Verantwortung für mehr als 5.000 Gebäude und Grundstücke. Dabei ist sie unter anderem für deren Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermietung sowie den baulichen Unterhalt zuständig.

„Die Fertigstellung des Ökokontos ist für uns als Immobiliendienstleisterin Berlins ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Allein für den Ausgleich von sechs neu gebauten bzw.

geplanten Feuerwachen benötigen wir ca. 500 Wertpunkte. Ein weiterer Teil der Wertpunkte soll an ein landeseigenes Wohnungsbauunternehmen veräußert werden,“ erklärte dazu BIM-Bereichsleiter Christian Krüger.

In Marienfelde nimmt der Bereich des Ökokontos etwa 44.000 Quadratmeter der 75.000 Quadratmeter großen Fläche der früheren Bezirksgärtnerei ein. Auf dem Gelände, aber außerhalb des Ökokontos, ist als Nutzungsmöglichkeit für

das einzig verbliebene Gebäude die Ansiedlung einer neuen Kindertagesstätte mit Schwerpunkt Umwelt und Natur vorgesehen.

Darüber hinaus sollen auf Teilen des eingezäunten Geländes sowie auf einer weiteren angrenzenden Liegenschaft Bildungsangebote des Bezirks und des derzeitigen Mieters Naturwacht Berlin e. V. untergebracht werden. Die Gesamtkosten für die Abriss- und Renaturierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. MH

Obergfell

Familienunternehmen „Obergfell“ schon seit über 60 Jahren

Café Obergfell jetzt auch mit einer Bar bei dem Gäste, *nicht nur Hotelgäste*, sich vom Frühstück bis hin zum Kaffee/Kuchen und sogar am Abend wohlfühlen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch...
...Ihre Familie Obergfell

Apartment – Hotel Obergfell
Lichtenrader Damm 32-34
12305 Berlin
Tel.: +49 30 762 900-0
www.obergfell.org

Vorläufige Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr
Samstag & Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr.



Hier geht's nicht weiter: Auf der Baustelle an der Ecke Gersdorfstraße/Ringstraße wird aber mittlerweile gearbeitet. Ende des Jahres soll alles fertig sein. Fotos: Bothe

Mariendorf

Auf der Baustelle Gersdorfstraße begann nach einem Jahr die Arbeit

Auch wenn es immer mal wieder länger dauert als geplant, geht es am Ende doch voran. So auch auf einer der mittlerweile langwierigsten und nervigsten Berliner Baustellen. Es geht um den Schaden an einem Schmutzwasser-Kanal an der Ecke Gersdorfstraße/Blumenweg – nach mehr als einem Jahr begannen nun die Reparaturarbeiten. Und, wenn es nach dem Willen der Wasserbetriebe geht, sollen sie bis Jahresende abgeschlossen sein.

Wie dieses Magazin berichtete, war im August vergangenen Jahres nach einem Rohrbruch die Fahrbahn durch Ausspülungen im Erdreich abgesackt. Um reparieren zu können, muss die Straße an dieser Stelle komplett gesperrt werden. Dies hatten die Wasserbetriebe zwar sofort beantragt, dafür aber keine Genehmigung von der zuständigen Senatsverwaltung für Verkehr erhalten. Begründung: Erst müssten die Arbeiten an der nahegelegenen Baustelle für die Dresdner Bahn abgeschlossen sein. Seitdem war mitten auf der Straße eine Baugrube, die sich trotz Absperungen mit immer mehr Müll

füllte. Die Zufahrt zum Blumenweg ist seit einem Jahr dicht. Auf der Gersdorfstraße musste der motorisierte Verkehr (darunter eine Buslinie) stets auf die Gegenseite ausweichen, es gab häufig kritische Situationen. Erst nach gut einem Dreivierteljahr wurde eine temporäre Ampel aufgestellt, um die Situation zu entschärfen.

Wegen des Schadens am Wasserrohr war es ausgeschlossen, die Baugrube einfach zuzuschütten. Aufgrund zahlreicher Baustellen in der näheren Umgebung der Straße, die vor allem mit dem Ausbau der Dresdner Bahn zusammenhängen, konnte laut der Verkehrsverwaltung keine geeignete Umleitungsstrecke eingerichtet werden. „Die Ausweisung einer nähräumigen Umleitung über die Attilastraße und Ringstraße ist in Fahrtrichtung Alt-Mariendorf durch Baumaßnahmen der Deutschen Bahn zum Wiederaufbau der Dresdner Bahn im Bereich der Eisenbahnüberführung Attilastraße nicht möglich“, erklärte die Senatsbehörde damals.

Ebenso wie die Wasserbetriebe war auch die Verkehrsstadträtin von Tempelhof-Schöneberg, Saskia Ellenbeck (Grüne), zunächst davon ausgegangen, dass mit der Repara-

tur in der Gersdorfstraße in den Sommerferien begonnen werden könnte. Das sei sogar eine Vorgabe der Senatsverkehrsverwaltung, teilte sie im Mai auf FDP-Anfrage in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) mit.

Das verzögerte sich zwar noch einmal um gut vier Wochen, doch mittlerweile sind die Arbeiten an der Dresdner Bahn in Höhe Attilastraße beendet, sodass die Verkehrsverwaltung den Wasserbetrieben nun die Genehmigung für die Gersdorfstraße erteilt hat. Der Blumenweg wurde voll gesperrt, die Buslinie M 76 (S-Bahnhof Lichtenrade – U-Bahnhof Walther-Schreiber-Platz) wird über die Ringstraße umgeleitet.

Der defekte Schacht, der erneuert werden muss, liegt in 4,25 Meter Tiefe. Außerdem wird dort eine 1959 verlegte Abwasserdruckrohrleitung mit einem Durchmesser von 50 Zentimetern durch eine neue Leitung ersetzt. Stephan Natz, Sprecher der Wasserbetriebe: „Wir wechseln diese prophylaktisch auf einer Länge von circa 40 Metern gegen bruchsicheres Material aus, damit wir beim Schachtneubau keinen Schaden an der Leitung anrichten.“

Matthias Bothe



Das Lichtenrader Kunstfenster, eine lokale Institution seit dem Jahr 2002, kehrte dieses Jahr nach seiner pandemiebedingten Pause zurück. Noch bis zum 30.09. verwandelt sich die Bahnhofstraße in eine facettenreiche Galerie, die beim täglichen Einkaufen und Spaziergehen entdeckt werden kann.

Diese Veranstaltung ist ein bedeutendes Zusammentreffen von Kunst und Unternehmertum, das einen vitalen kulturellen Raum schafft, die Lebensqualität erhöht und ein positives Image für Lichtenrade projiziert. Eine der Hauptorganisatorinnen dieses Ereignisses ist Katja Tiedtke von Lederwaren Tiedtke, die nicht nur ein Mitglied im UNL und im erweiterten Vorstand ist, sondern auch eine treibende Kraft hinter dem nahtlosen Ablauf und der Organisation des Kunstfensters.

Kevin Bölling, UNL Vorstand für Außendarstellung von Tee Lichtenrade, stellt seine lebendigen Landschaftsbilder in seinem Geschäft aus. Er entdeckte während des Lockdowns seine Passion für die Acrylma-



Kevin Bölling, UNL Vorstand für Außendarstellung

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIFF

Grünauer Str. 210-216 · 12557 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

hyper:data
IT-SERVICE & VERMIETUNG

**Ihre PC-Werkstatt
in Lichtenrade**

Buckower Chaussee 148
12305 Berlin
Tel.: 0800 849 73 73
(kostenfrei)
welcome@hyperdata.de

Lichtenrader Kunstfenster

Fusion von Kunst, Unternehmertum und Zusammenhalt

lerei. Maren Kaiser, ebenfalls Mitglied und im erweiterten Vorstand des UNL, präsentiert ihre einzigartige Holzbildhauerkunst bei "Ihre Brille". Sebastian Lehmann, der Vorsitzende des UNL, stellt seine innovativen KI-Bilder zum Thema der Tempelritter in der Tempelritter Apotheke aus.

Die Verbindung von Kunst und Unternehmertum in dieser Veranstaltung unterstreicht, wie vielfältig und dynamisch die Interessen und Talente der Unternehmer der Region sind. Es ist nicht nur eine Präsentation künstlerischer Werke, sondern auch eine Demonstration von Kreativität und Innovation im Unternehmertum, die das kulturelle Profil Lichtenrades formt.

Maren Kaiser, ebenfalls Mitglied und im erweiterten Vorstand des UNL, präsentiert ihre einzigartige Holzbildhauerkunst bei „Ihre Brille“.



Sendarstellung von Tee Lichtenrade, stellt seine Landschaftsbilder in seinem Geschäft aus.

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!

www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de



Sebastian Lehmann, der Vorsitzende des UNL, stellt seine innovativen KI-Bilder zum Thema 'Tempelritter' in der Tempelritter Apotheke aus

Die Geschichte des Lichtenrader Kunstfensters ist auch eine Geschichte des Zusammenhalts und des Engagements. Es wurde ursprünglich von der Aktionsgemeinschaft Bahnhofstraße und dem Bezirksamt Tempelhof ins Leben gerufen und hatte in den ersten Jahren mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen, einschließlich finanzieller und organisatorischer Herausforderungen. Trotz eines siebenjährigen Dornröschenschlafs, kehrte das Kunstfenster 2016 durch die Bemühungen eines engagierten Teams aus Veranstaltern, Geschäftsleuten und Künstlern wieder zurück.

Das Kunstfenster ist nun ein unabhängiges, von einem Team aus Geschäftsleuten und Künstlern geführtes Ereignis, das auf Autonomie und enge Beziehungen zu den Künstlern setzt. Diese Veranstaltung repräsentiert eine ideale Symbiose von Kunst und Alltagsleben, wobei alle Beteiligten eine unvergleichliche Dynamik und kulturelle Vielfalt schaffen. Das Lichtenrader Kunstfenster ist mehr als nur eine Ausstellung; Nutzen Sie die verbleibenden Tage, um die vielfältige Kunst in Lichtenrade zu erkunden und das Engagement der lokalen Unternehmer und Künstler zu unterstützen!

Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade

c/o Allianz Generalvertretung Christiane Fuchs

☎ 5093 180 - 50 - www.un-lichtenrade.de

Zahnmedizin in Lichtenrade.



ZZB.de

☎ 705 509 - 0

Mo - Fr 7 - 20
Sa 8 - 13

24h-Online-Terminbuchung



Zahnmedizin

Implantologie
MKG-Chirurgie

Mikroskopische
Endodontie

Prophylaxe

Meisterlabor

seit 1992

Werbeagentur Detlef Link

WERBUNG

...wir bringen Farbe in Ihr Leben

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
logo · beschriftungen · außenwerbung
inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de

www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77

Die ständig wachsende Modellbahn-Anlage der Schüler-Arbeitsgemeinschaft in der Gustav-Heinemann-Oberschule (GHO) feierte 2022 ihr 40-jähriges Bestehen und stellt sich diesem Jahr zum letzten Mal im derzeitigen Schulgebäude der Öffentlichkeit dar.

Etwa 25 Gastanlagen beteiligen sich an der diesjährigen Ausstellung. Die komplette Modellbahn-Anlage der Berliner Stadtbahn (insgesamt über 60 Module) kann am Wochenende, den 28. bis 29. Oktober in der GHO, Waldsassener Straße, besichtigt werden. Ein S-Bahn-Modell-Betrieb (BR 480, 481, 483, 484) erfolgt über acht Bahnhöfe und ein Bahnbe-



triebswerk. Auf den parallelen Fernbahngleisen verkehren gleichzeitig Regional- und Fernzüge (ICE, EC, IC, RE, RB), Nacht-, Sonder- und Güterzüge. Die Modelleisenbahnanlage hat inzwischen eine stolze Länge von ca. 65 Metern. In den Klassenräumen im Erdgeschoss sind zahlreiche historische Bahnen zu bestaunen. Erinnert werden soll, dass vor 120

Marienfelde

Modellbahntage mit S-Bahnnetz im Miniaturformat in der GHO



Die Illusion ist perfekt, wenn man von der Größe absieht. Der Bahnhof Zoo (oben) ist auf dem Foto so real wie ein Foto vom Original. Fotos: GHO

lin-Brandenburg mit ihrer Spurweite TT (Table Top-Anlage). Das christliche Modellbahnteam Berlin-Marienfelde (cmt-eV) zeigt im Obergeschoss seine Modulanlage (Spurgröße H0). Weitere Eisenbahn-Anlagen unterschiedlicher Spurweiten und Stromsysteme sowie zwei Straßenbahn-Anlagen und ein O-Bus-Betrieb mit mehreren O-Bussen runden das Bild ab. Für die Ausstellungsbesucher wird ein gastronomisches Angebot bereitgehalten. Ebenso steht ein Verkaufsstand für Fahrzeuge, Bausätze, Zeitschriften bereit. Der komplette Terminplan der AG, Videos, Bilder, Projekte und Infos zur Gruppe auf der Webseite: www.modellbahn-gho.de

Erwachsene 4 €, Kinder 2 €

Vorankündigungen: Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet am 30. November von 15-19 Uhr statt. Geplant ist der Tag der offenen Tür am 13. Januar 2024, von 11-15 Uhr.

Marlies Königsberg

GHO-Modellbahntage
28. Okt., 10-18 Uhr und
29. Okt., 10-17 Uhr,

Gustav-Heinemann-Oberschule,
Waldsassener Straße 62, 12279
Berlin, (030) 90277-4132,
kontakt@modellbahn-gho.de

Anfahrt: Haltestelle Waldsassener Straße (Endstelle) mit den Bus-Linien M77 und M82.

Gut eingeführtes Familienunternehmen sucht Verstärkung

Wir suchen ab sofort freundliche und motivierte Pflegekräfte und Pflegefachkräfte für den Früh- und Spätdienst (Teilzeit/Vollzeit/520€ Basis)

Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander bei offener Kommunikation und kurzen Entscheidungswegen -

Wir packen die Dinge gemeinsam an!

Wir kommen Ihnen nach Möglichkeit mit den Arbeitszeiten entgegen - Damit die Familie nicht zu kurz kommt!

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz bei guter Bezahlung in einem tollen Team!

Wir stellen klimatisierte Dienstfahrzeuge!

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per Post, per Mail oder rufen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lauchstädter Weg 23 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 439 73 9999 · Fax: 030 / 439 73 9966
www.pflege-rudow.de · info@pflege-rudow.de

**Wir suchen eine
Bürokraft**
(auch stundenweise)

**Hauskrankenpflege
Eichler & Kroner GmbH**

Britzer Garten

Kalenderplatz: Arbeiten sind abgeschlossen

Die Bauarbeiten am Kalenderplatz im Britzer Garten sind abgeschlossen. Der markante, als Sonnenuhr konzipierte Platz, sowie die bei den Besuchern beliebte Treppenanlage zum Parksee laden wieder zum Verweilen, Sitzen und Entspannen ein. Die Bauarbeiten sind als notwendige Instandsetzungsmaßnahme Teil des Entwicklungskonzepts „Britzer Garten 2030“. Ziel des mit den Bürgern entwickelten Konzepts ist die behutsame Weiterentwicklung des Parks, wobei die besondere Identität des Britzer Gartens erhalten und der Park zukunftsgerichtet noch besucherfreundlicher gestaltet wird.

Seit Februar 2023 wurde die Stufenanlage sowie der Bodenbelag des Kalenderplatzes instandgesetzt. Die intensive Nutzung und Umwelteinflüsse hatten an dem

zeiten eingeschränkt, um den Gästen des Britzer Gartens dennoch einen erlebnisreichen Parkbesuch zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten für die Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 220.000 Euro, finanziert aus Landesmitteln. Bauherrin und zuständig für die Steuerung des Projekts sowie Betreiberin des Britzer Gartens ist Grün Berlin.

Aktuell werden im Rahmen des Entwicklungsplans am östlichen Eingang Blütenachse der Wasserspielplatz erweitert sowie die pyramidenförmige Milchbar saniert. Die Eröffnung beider Besucherattraktionen ist zum Saisonbeginn im Frühjahr 2024 geplant.

Nach Abschluss der seit August 2022 durchgeführten Kinder- und Jugendbeteiligung mit einer großen Schulkonferenz an der Schule



Der Kalenderplatz im Britzer Garten jetzt wieder in voller Schönheit, vorn die Dahlien der aktuellen Dahlien-Ausstellung und hinten der Pfeiler der prägnanten Sonnenuhr.
Foto: GrünBerlin

zur Bundesgartenschau 1985 eingeweihten Platz deutliche Spuren hinterlassen. An der Stufenanlage wurden im Rahmen der Baumaßnahme die verworfenen und abgesenkten Stufenabschnitte ausgebaut und anschließend höhengerecht neu verlegt. Auf 400 Quadratmetern wurden zudem der Oberflächenbelag der angrenzenden Platzfläche instandgesetzt, die schadhafte Entwässerungsrinnen erneuert sowie die Rohrleitungen saniert.

Dabei wurde das vorhandene, intakte Baumaterial nachhaltig wiederverwendet, das heißt zunächst abgetragen und anschließend erneuert verbaut. Die bisher stark beanspruchten, umliegenden Rasenflächen empfangen die Besucher nun ebenfalls im neuen Grün.

Um die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf die Besucher sowie die Gastronomie Italo-Bistro am Kalenderplatz so gering wie möglich zu halten, wurden geräusch- und schmutzintensive Arbeiten während der Hauptbesuchs-

am Sandsteinweg im Juli 2023 erfolgt der Baustart zur Neugestaltung der Spiellandschaft am Lehmendorf voraussichtlich Mitte 2024. Weitere Informationen zur Kinder- und Jugendbeteiligung finden sich hier.

Die barrierefreie Erschließung und Qualifizierung der Parkwege befindet sich ebenfalls in der Planung. Um mobilitätseingeschränkten Gästen künftig noch besser die Möglichkeit zur Erholung im Britzer Garten zu ermöglichen, werden einzelne Wegeabschnitte schrittweise barrierefrei umgestaltet. Gemeinsam mit Vertretern des Bezirks sowie wichtigen Interessenverbänden wurden unter anderem die Wege begutachtet und mögliche Handlungsbereiche identifiziert.

Baustart der ersten Maßnahmen ist voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024. Bereits Ende 2023 soll die Umrüstung der Parkbeleuchtung auf energiesparende LED-Module erfolgen.

Honigtopf

Restaurant | Café
Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Deutsch - Polnische Küche
Auch außer Haus Verkauf



**Pfifferlings-Zeit
im Honigtopf**

Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin · 030 - 28 65 13 65

So - Do 12 - 21 Uhr · Fr + Sa 12 - 22 Uhr
Montags momentan nur mit Reservierung

Happy 28. Oktober '23
ab 17 Uhr

Halloween

Party

mit Verkleidung
macht die Party
doppelt Spaß

45,- € Eintritt
inkl. Buffet, DJ
Willkommensdrink

Pension & Restaurant
am Mahlower See

Teltower Str. 51 · 15831 Mahlow
Reservierung Tel.: 033 79/37 02 79
kontakt@pension-mahlowersee.de

Kurz-Info

Tempelhof

Sonari-Chor singt

Unter dem Titel: „Im Herbst da muss man trinken“ gibt der Sonari-Chor Berlin sein diesjähriges Herbstkonzert in der Glaubenskirche, Friedrich-Franz-Str. 9 in 12103 Berlin Tempelhof.. Am 8. Oktober um 15.00 Uhr singen



Sonari-Chor lädt zum Herbstkonzert nach Tempelhof.

Der die stimmungswaltigen Herren Lieder über den Wein, die Liebe und das Leben. Dabei werden Erinnerungen an die vergangene Urlaubsreise wach. Eine stimmungsvolle Veranstaltung, die auch zum Mitsingen anregt. Der Eintritt kostet 10,-€

Chorkonzert des Sonari-Chores
So., 8. Oktober, 15.00 Uhr
Glaubenskirche,
Friedrich-Franz-Str. 9
12103 Berlin Tempelhof

Kurz-Info

Bonhoefer-Kirche

Über 40.000 in Bürgergeld

Von den rund 354.000 Einwohnern des Bezirks Tempelhof-Schöneberg beziehen 41.017 Menschen Bürgergeld, das ehemalige Hartz IV. 6386 von ihnen sind sogenannte „Aufstocker“, die durch einen Mini-Job etwas Geld dazuverdienen. Das teilte Sozialstadtrat Matthias Steuckardt (CDU) der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) auf Anfrage von Linke-Fraktionschefin Elisabeth Wissel mit.

Die Gründe für die relativ hohe Zahl seien - so Steuckardt - vielschichtig, würden statistisch jedoch nicht erfasst. „Das Problem der Erwerbslosigkeit wird vom Stadtrat eher technokratisch gesehen“, kritisiert Wissel. Sie fordert unter anderem die Wiedereinführung des „Solidarischen Grundeinkommens“, das in der Amtszeit des ehemaligen Regierenden Bürgermeisters Michael Müller (SPD) eingeführt, später aber wieder abgeschafft worden war.

Tempelhof

Bisher gibt es kein Geld: Projekt „Neue Mitte“ droht zu platzen

Unsicherheit und große Verwirrung bei den den Stadtplanern im Bezirksamt: Das größte stadtentwicklungspolitische Projekt in Tempelhof-Schöneberg, die „Neue Mitte Tempelhof“, steht plötzlich vor einer ungewissen Zukunft, weil die Finanzierung bisher nicht gesichert, der Baubeginn deshalb in weite Ferne gerückt ist. Gleichzeitig wird in den Parteien der Senatskoalition wieder ernsthaft eine Idee diskutiert, die nach dem Volksentscheid von 2014 als längst abgehakt galt – die Randbebauung des Tempelhofer Feldes.

Der „Neuen Mitte“ droht eine Verschiebung auf unbestimmte Zeit. Der Grund: Wie dem Bezirksamt erst jetzt bekannt wurde, war das Bauprojekt bereits vor etwa einem Jahr nicht in die Investitionsplanung des Landes Berlin bis 2026 aufgenommen worden. Warum das nicht geschah, ist bis heute unklar. Offenbar schoben sich dafür mehrere Senatsverwaltungen gegenseitig die Verantwortung zu. Nun ringen Bezirk und Senat darum, die „Neue Mitte“ wenigstens in die Planung bis 2027 einzustellen. „Sollte das nicht geschehen, müssten die Bauplanungen ruhen“, befürchtet Stadtentwicklungsstadträtin Eva Majewski (38, CDU). Die Folge wäre ein kompletter Planungsstopp.

Die „Neue Mitte Tempelhof“ ist ein ehrgeiziges Projekt zwischen dem Rathaus Tempelhof und der Götzstraße. Im Mittelpunkt stehen Gebäude, die mittlerweile schwer in die Jahre gekommen oder sogar völlig marode sind - der Polizeiabschnitt 44, die Stadtbibliothek und das Schwimmbad in der Götzstraße sollen abgerissen und ganz in der Nähe (beim Polizeirevier sind es etwa 200 Meter) neu gebaut werden. Zudem soll ein Quartier mit 500 Wohnungen entstehen, auch einen Erweiterungsbau für das aus allen Nähten platzende Rathaus soll es geben.

Der komplexe Ablaufplan sieht vor, zunächst das Polizeigebäude abzureißen und dann neu zu bauen, anschließend das Schwimmbad und dann die Bibliothek innerhalb eines größeren Kulturkomplexes. Die Wohnbebauung soll nach Fertigstellung der öffentlichen Gebäude erst ganz zum Schluss folgen. Als das Projekt 2019 erstmals öffentlich vorgestellt wurde, wurde der Baubeginn für den Polizeiab-



Stadträtin Eva Majewski fürchtet einen Planungsstopp. Foto: Tobias Koch



Offen für Randbebauung des Tempelhofer Feldes: Lars Rauchfuß



Will keine Bebauung des Tempelhofer Feldes: BM Jörn Oltmann.

Foto: Laurence Chaperon

schnitt für 2021 angestrebt. Die Kosten des gesamten Vorhabens wurden damals auf 185 Millionen Euro beziffert.

Vor allem der Zustand des alten Polizeigebäudes ist beunruhigend: „Ein Neubau ist dringend notwendig“, sagt der Sprecher der Polizeigewerkschaft GdP, Benjamin Jendro (34). „Wir haben undichte Fenster, es zieht im Winter, wird im Sommer kochend heiß, die Sanitäranlagen sind katastrophal, die Bausubstanz zerfällt immer mehr.“ Auch Stadträtin Majewski sagt: „Es ist eine unbefriedigende Situation.“ Dort gebe es keine vernünftigen Umkleieräume und keine Klimatisierung. Teilweise seien die Beamten selbst aktiv geworden und

hätten sich Ventilatoren besorgt. In den vergangenen Jahren habe es zudem erhebliche Wasser- und Abwasser- sowie Deckenschäden gegeben.

Während es bei der „Neuen Mitte“ zurzeit also Stillstand gibt, kommt in die alte Diskussion um die Zukunft des Tempelhofer Feldes angesichts der Wohnungsnot in der Stadt wieder Bewegung. Der Mariendorfer Abgeordnete und SPD-Kreisvorsitzende Lars Rauchfuß (37) gehört zu den Befürwortern einer Randbebauung - im Westen zum Tempelhofer Damm, im Süden bis zur S-Bahn. Bezahlbarer Wohnraum werde gebraucht, dafür gebe es bei den Sozialdemokraten breite Unterstützung. Rauchfuß: „Die Flächen gehören dem Land, was bezahlbaren Neubau durch landeseigene Gesellschaften ermöglicht.“ Dies gehöre zu den Bedingungen, die auch dem Koalitionspartner CDU auf Landesebene klar sein müssten. Einen erneuten Volksentscheid hält er nicht für notwendig.

Ähnlich wie Rauchfuß sieht es die CDU in der Tempelhofer Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Fraktionschef Patrick Liesener (34): „Auf einer begrenzten Fläche sollten bezahlbarer Wohnraum und öffentliche Infrastruktur, beispielsweise Sportanlagen, entstehen. Weiterhin soll eine große freie Fläche bleiben, die durch Bäume zusätzlich aufgewertet werden könnte.“

Die Grünen lehnen diese Ideen ab. „Die von der CDU vorgelegten Bebauungspläne sind reines politisches Kalkül und werden die Wohnungssituation im Bezirk nicht entspannen“, so der Kreisverband Tempelhof-Schöneberg. „Der Neubau in Berlin scheitert nicht an mangelnder Fläche, sondern an gestiegenen Baukosten, mangelndem Personal in den Stadtentwicklungsämtern und an zu wenig Baustoffen.“ Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann (57, Grüne) spricht von einem „Wolkenkuckucksheim“. Oltmann: „Es passt es für mich nicht zusammen, einerseits das Vorhaben für die Neue Mitte Tempelhof aus der Investitionsplanung zu streichen, andererseits jetzt darauf zu dringen, Wohnungen auf dem Tempelhofer Feld bauen zu wollen.“

Auch die Linke-Fraktion in der BVV lehnt eine Bebauung ab. Denn dort würden ohnehin keine Wohnungen im niedrigen Preissegment entstehen.

Matthias Bothe

Schloss Britz

Teppich zwischen Kunst und Kulturgeschichte

Im Schloss Britz wird im Oktober nichts unter den Teppich gekehrt, denn dieser steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung. Thema ist der Teppich im Spannungsfeld von Kulturgeschichte und aktueller Kunst. Sechs zeitgenössische künstlerische Positionen befragen das facettenreiche, textile Medium in Bezug auf Aspekte von kulturellem Erbe, Kolonialgeschichte und Materialtechnik. Mit dabei: Thilo Droste, Catherine Rose Evans, Birgit Hölmer, Farkhondeh Shahroudi, Hoda Tawakol und Slavs and Tatars.

Die Ausstellung - kuratiert von Sarah Crowe und Rebekka Liebmann - streckt sich über das gesamte Erdgeschoss von Schloss Britz und den Park. Auch die Dauerausstellung „Wohnkultur der Gründerzeit“ ist Ort einer künstlerischen Installation; hier sind über 20 originale Perserteppiche in die historische Möblierung eingebunden. Die „Kartografie des Teppichs“ bietet einen Überblick, wie und warum zeitgenössische Künstler Teppiche herstellen, verändern und sich aneignen oder deren historische Inhalte und Herstellungstechniken übernehmen beziehungsweise hinterfragen.

Die Metapher der Kartografie dient als inhaltlicher Leitfaden der Ausstellung, indem Teppiche mit Landkarten verglichen werden: Ihre Zusammensetzung aus einzelnen Linien oder Fäden verbindet sich, um Informationen zu übertragen, zu transportieren und zu kommunizieren. Teppiche sind kulturell aufgeladene Objekte, die Erzählungen von Migration, Herkunft, umstrittener Zugehörigkeit, Arbeit und Privatsphäre verkörpern. Als mobiles Gut, das im Zeitverlauf Spuren von Transporten, Beschädigungen und Reparaturen aufweisen kann, sind sie Zeugen einer Verlagerung und Neudeutung, die mit einer veränderten Sichtweise auf ihren ursprünglichen Kontext einhergehen. Motivisch beziehen sich klassische Perserteppiche auf das Paradies

oder Gärten, was einen weiteren Ausgangspunkt der zeitgenössischen Werke darstellt.

Teppiche beinhalten ein Angebot zur Kommunikation und sind, wie jede Landkarte auch, offen für Interpretationen. Die Ausstellung „Kartografie des Teppichs“ zielt nicht darauf ab, einen abschließenden Überblick über die Geschichte des Teppichs in der Kunst- und Kulturgeschichte zu geben. Die Auswahl der gezeigten Kunstwerke beruht vielmehr auf der Subjektivität ihrer Urheber. Es werden gedankliche Linien zwischen zeitgenössischen künstlerischen Positionen verwoben, die den physischen Rahmen und die Bedeutungsebenen des Teppichs erweitern, um so persönliche, historische und kulturelle Erzählungen zu vermitteln.

*Carpet Mapping
Kartografie des Teppichs
Ausstellung bis 28. Januar,*

Kinder-Teppich-Workshop

Im Rahmen der Sonderausstellung gibt es am 7. Oktober einen Workshop, Thema „Blüten und Karos - Verknüpfte Geschichten“ für Kinder von 9 - 12 Jahren.

Dieser Workshop ist Teil des Kinder Kulturmonats und bietet eine spannende Gelegenheit, die Welt der Teppiche zu erkunden.

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wie Teppiche hergestellt werden? Oder woher sie stammen und wie sie in die Räume gelangen, die wir tagtäglich nutzen? Im Rahmen des Workshops werden all diese Fragen genauer unter die Lupe genommen.

Gemeinsam werden die Teppiche in der Ausstellung genauer betrachtet um herauszufinden, welche Geheimnisse sich in ihren Zeichen und Mustern verbergen. Die Welt der Teppich-Kartographie soll erkundet werden und die Teilnehmer sollen entdecken, wie Muster und Geschichten miteinander verknüpft sind und dabei eigene Meisterwerke erschaffen.

Unbedingt anmelden unter: <https://kinderkulturmonat.de/events/1930>

*Kinder Workshop
für Kinder von 9-12 Jahren
7. Okt., 14.00-16.00 Uhr
Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de*



Rolläden und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rolläden- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

**Rolläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz**

**Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung**

Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de



Die Metapher der Kartografie dient als inhaltlicher Leitfaden der Ausstellung, indem Teppiche mit Landkarten verglichen werden: Ihre Zusammensetzung aus einzelnen Linien oder Fäden verbindet sich, um Informationen zu übertragen, zu transportieren und zu kommunizieren. Teppiche sind kulturell aufgeladene Objekte, die Erzählungen von Migration, Herkunft, umstrittener Zugehörigkeit, Arbeit und Privatsphäre verkörpern. Als mobiles Gut, das im Zeitverlauf Spuren von Transporten, Beschädigungen und Reparaturen aufweisen kann, sind sie Zeugen einer Verlagerung und Neudeutung, die mit einer veränderten Sichtweise auf ihren ursprünglichen Kontext einhergehen. Motivisch beziehen sich klassische Perserteppiche auf das Paradies

Die Metapher der Kartografie dient als inhaltlicher Leitfaden der Ausstellung, indem Teppiche mit Landkarten verglichen werden: Ihre Zusammensetzung aus einzelnen Linien oder Fäden verbindet sich, um Informationen zu übertragen, zu transportieren und zu kommunizieren. Teppiche sind kulturell aufgeladene Objekte, die Erzählungen von Migration, Herkunft, umstrittener Zugehörigkeit, Arbeit und Privatsphäre verkörpern. Als mobiles Gut, das im Zeitverlauf Spuren von Transporten, Beschädigungen und Reparaturen aufweisen kann, sind sie Zeugen einer Verlagerung und Neudeutung, die mit einer veränderten Sichtweise auf ihren ursprünglichen Kontext einhergehen. Motivisch beziehen sich klassische Perserteppiche auf das Paradies

Motivisch beziehen sich klassische Perserteppiche auf das Paradies

*Wir haben noch
Zimmer frei
in unseren
ambulant betreuten WGs*

Britzer Straße - 12109 Bln

*Bei Interesse zögern Sie nicht,
uns anzurufen!*

...pflegt kompetent und zuverlässig seit 1984 im Süden Berlins.

gansel
Ambulante Krankenpflege GmbH

Tel.: 030 / 50 96 97 6-0
www.gansel-hauskrankenpflege.de

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Bibliothek im Oktober

Der Polizeiabschnitt 47 berät und informiert über Verkehr und Sicherheit, Einbruchschutz, den „Enkeltrick“ und vieles mehr. Es ist keine Anmeldung notwendig. Die Bibliothek freut sich auf regen Besuch.

Do., 26. Okt., 14-16 Uhr

Bilderbuchkino

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, heißt es auch im neuen Jahr in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade. 2023 gibt es wieder donnerstags Vorstellungen für Kinder ab 4 Jahren! Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich!

Die nächsten Termine:

„Ein komischer Vogel traut sich was“

Donnerstag, 12. Okt., 16 Uhr
„Hase Hibiskus und das grausige Gruseln“

Donnerstag, 26. Okt., 16 Uhr

Seniorentreff

Ab Juni trifft sich an jedem 2. Freitag im Monat eine nette Seniorengruppe ohne Anmeldung in der Bibliothek zum Spielen, Klönen und Austauschen. Nächster Termin:

Fr., 13. Okt., 14.00-16.00 Uhr

Kreativworkshops

Diese Workshop-Reihe „Entspannung mit Stift und Zettel“, mit BriWi.Design richtet sich an erwachsene Menschen, die in ihrer Freizeit kreative Entspannungstechniken wie das Ausmalen und Erstellen von Zentangles® und Mandalas erlernen möchten. Dabei stehen Spaß und Austausch in der Gemeinschaft im Vordergrund. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Am Ende jedes Workshops halten alle Teilnehmer ein persönlich gestaltetes Kunstwerk in den Händen. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mi., 11. Okt., 12-14 Uhr

Mi., 18. Okt., 12-14 Uhr

Öffnungszeiten

Am Dienstag, 3. Oktober und am Freitag, 20. Oktober ist die Bibliothek geschlossen!

Stadtteilbibliothek Lichtenrade
„Edith-Stein-Bibliothek“
Mo., - Fr., 11-18 Uhr

Alte Mälzerei

Steinstraße 41, 12307 Berlin

Tel.: 030/90277-8286

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Ökumenische Umweltgruppe

Unterwegs auf dem Europa-Radweg 13

Die Ökumenische Umweltgruppe Lichtenrade lädt ein zu einem Vortrag des ehemaligen Europa-Abgeordneten für Bündnis 90/Die Grünen und Initiator des Berliner Mauer-Radwegs Michael Cramer, der in einem kurzweiligen und anschaulichen Vortrag die Idee, Geschichte und den Stand der Umsetzung des Projekts „Iron Curtain-Trail“ (Europa-Radweg Eiserner Vorhang) vorstellt, für das er 2018 das Bundesverdienstkreuz erhielt.

Wo früher der Eiserner Vorhang Europa in zwei Blöcke geteilt hat, kann man jetzt die vielfältigen Landschaften und die spannende Geschichte des Kontinents auf

dem Rad entdecken: Etwa 10.000 km durch 20 Länder, vorbei an 14 UNESCO-Welterbestätten, von der Barentssee in Norwegen bis zum Schwarzen Meer an der bulgarisch-türkischen Grenze. Dafür wurden in vielen Regionen bereits bestehende Radwanderwege miteinander verknüpft und ausgebaut. Am Ende der Veranstaltung wird zudem die Ökumenische Umweltgruppe ihre Bemühungen um eine Nord-Süd-Radverbindung zwischen Lichtenrade und dem S-Bahnhof Priesterweg kurz darstellen.

Der Vortrag findet statt am Freitag, 20. Oktober 2023 um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangeli-



Angedachter Radweg über 10.000 km durch 20 Länder.

schen Kirche, Goltzstraße 33 in Lichtenrade. Der Eintritt ist frei.

G. Theisen-Grams/R. Kraft

Lichtenrade

19 Künstler präsentierten beim Kunstfenster in der Bahnhofstraße

Beim Lichtenrader Kunstfenster präsentierten insgesamt 19 Künstlerinnen und Künstler vom 26. August bis zum 30. September ihre Kunstwerke in 17 Geschäften entlang der Bahnhofstraße und der Goltzstraße. Bei der Vernissage in der „Alten Mälzerei“ stellten die teilnehmenden Kunstschaffenden per Videoinstallation sich und ihre ausgestellten Kunstwerke vor. Im Anschluss gab es die Möglichkeit mit einigen anwesenden Künstlerinnen und Künstlern über ihre Werke zu diskutieren.

Das Besondere am Lichtenrader Kunstfenster ist, das sich auch in diesem Jahr alle Laien- und Berufskünstlerinnen und Künstler beteiligen konnten, die in Lichtenrade und den angrenzenden Bezirken ihren Wohnsitz oder einen sonstigen Bezug zu Lichtenrade haben. Dabei wurden, wie in den Vorjahren, wo das Lichtenrader Kunstfenster stattfand, keine künstlerischen Techniken ausgeschlossen.



Künstlerin Margrit von Chamier dekorierte mit ihren Bildern das Schaufenster von Optiker Tamcke in der Bahnhofstraße. Foto: Thomas Kirchenberger

Wer wo welches Kunstwerk ausstellt hat, entschieden die Gewerbetreibenden und Dienstleister. „Die Open-Air-Galerie, die nach der Pandemie wieder zu neuen Leben erweckt wurde, war ein voller Erfolg. Mit diesem Kunstkonzept bieten wir Künstlerinnen und Künstler die Möglichkeit, sich vier

Wochen in den Geschäften entlang der Bahnhofstraße mit ihren Werken zu präsentieren“, so Katja Tiedtge (Lederwaren Tiedtge) seit 2016 Mitglied beim ehrenamtlich arbeitenden Organisationsteam. So werden wohl auch in Zukunft jedes Jahr im September wieder Kunstschaffende aus Lichtenrade und Umgebung die Bahnhofstraße in eine große Galerie verwandeln und die zurzeit bedingt durch die vielen Baustellen eher unattraktiven Straße bereichern.

Wer Fragen zu künftigen Kunstfenstern hat oder einmal seine eigene Kunst im Rahmen des Kunstfensters präsentieren möchte, erhält Informationen unter: info@lichtenrader-kunstfenster.de

M. Heimann

Dieter Ambrosius schmückte das Schaufenster von Lederwaren Tiedtge mit seinen Bildern.





Die neue 900 Tonnen schwere Brücke wurde über den Teltowkanal platziert.
Tempelhof/Titel

Eisenbahnbrücke über Teltowkanal eingehoben

Der Einhub der neuen 900 Tonnen schweren Eisenbahnbrücke über den Teltowkanal erfolgte am Donnerstag, den 7. September um 21.00 Uhr. Ein Tag später wurde sie in die richtige Position geschoben.

Die Brücke, die 67 Meter lang und 12,5 Meter hoch ist, befindet sich südlich des S-Bahnhofs AttilasträÙe und ist ein weiterer wichtiger Teil beim Wiederaufbau und Ausbau der Dresdner Bahn.

Die 16 Kilometer lange Strecke zwischen Berlin-Südkreuz und der Grenze zwischen Berlin und Brandenburg wird seit einigen Jahren für den modernen Bahnverkehr wieder flott gemacht und teils neu gebaut. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die Züge wird bei 160 Stundenkilometern liegen. Durch den Ausbau wird sich die Reisezeit von derzeit 120 Minuten auf 80 Minuten zwischen Berlin und Dresden verkürzen.

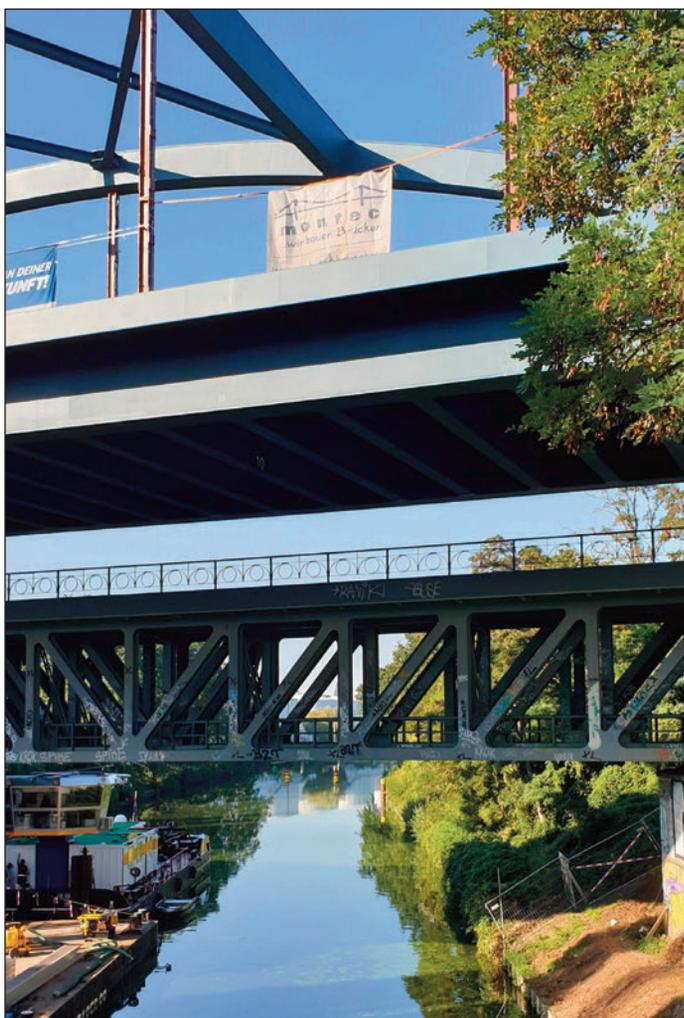


Guter Aussichtspunkt: Die unter Denkmalschutz stehenden Mariendorfer Hafen-Steg Brücke von 1905.
Fotos: Heimann

„Mit Inbetriebnahme der Dresdner Bahn 2025 fahren dann Fern- und Nahverkehrszüge über diese neue Brücke und die DB beseitigt damit Kapazitätsengpässe von Berlin Richtung Süden und bindet den Flughafen BER besser an die Hauptstadt an“, sagte Alexander Kaczmarek, der Bevollmächtigte der Deutschen Bahn für die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Herstellungskosten belaufen sich auf rund 19 Millionen Euro.

Gut zu sehen ist die neue Eisenbahnbrücke von der gegenüberliegenden Fußgängerbrücke, der unter Denkmalschutz stehenden Mariendorfer Hafen-Steg Brücke von 1905, die von der Lankwitzer Straße über den Mariendorfer Hafengeweg bzw. Hafenstein zu erreichen ist. Dieser schmale Fußgängerweg verläuft zwischen den Bahnschienen und dem Gelände des ehemaligen Gaswerkes, dem heutigen Marienpark.

M. Heimann



Stadtteilführung Lichtenrade



Im Rahmen der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg wird die Lichtenrader Chronistin, Marina Heimann, am Sonntag den 15.10.2023 eine Führung durch Lichtenrade unternehmen.

Motto: "Das historische Lichtenrade"

Anmeldung direkt bei der Volkshochschule unter: www.vhs-tempelhof-schoeneberg.de
Kursnummer TS101.007H



Werbung die
gesehen
wird...

Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Kurz-Info

Schloss Britz

Der verflixte Beethoven

Die Kulturstiftung präsentiert den Konzertpianisten, Improvisationskünstler und Entertainer - Felix Reuter mit seinem Programm „Der verflixte Beethoven“. Das Konzert findet im klangvollen Kulturstall von Schloss und Gutshof Britz statt. Felix Reuter ist ein wahres Multitalent und begeistert sein Publikum mit einem einzigartigen Mix aus Komödie und klassischer Musik. Erleben Sie bei seinen Konzerten einen Ausflug in die Musikgeschichte, der Bauchmuskeln strapaziert und für intelligenten Hörgenuss sorgt!

Bei den Konzerten werden sehr komödiantisch und mit viel Humor Hintergründe der Musik und des Lebens des nur 1,60 Meter großen Beethovens beleuchtet. Schimpfen konnte er vorzüglich ob über schlechtes Essen oder seine Mitmenschen. Er änderte insgesamt 68 Mal seinen Wohnort. Vielleicht bekam er daher wenig Besuch? Fragen über Fragen: Wer war nun Elise wirklich? Was hat es mit der Mondscheinonate auf sich? Felix Reuter klärt auf!

Felix Reuter präsentiert seine Lieblingsmusik Beethovens modernisiert und teilweise neu arrangiert mit einem Blues, oder einem Samba über Klaviersonaten Beethovens gehört? Nein? Klassik ist verstaubt? Kein bisschen! Felix Reuter beweist es in seinen Konzertabenden.

Felix Reuter:

Der verflixte Beethoven

28. Oktober, 19.00–21.45 Uhr

Kulturstall auf dem Gutshof

Alt-Britz 81, 12359 Berlin

Bezirk

Radspuren Mariendorfer Damm und Boelckestraße bis Jahresende komplett

Die Verkehrswende nimmt in Tempelhof-Schöneberg immer konkretere Gestalt an: Nun wurde auch auf der Boelckestraße, einer wichtigen Nord-Süd-Verbindung parallel zum Tempelhofer Damm, mit dem Bau einer Fahrradspur begonnen. Sie soll – genau wie die auf dem Mariendorfer Damm – schon zum Jahresende fertiggestellt sein.

Anfang September hatte es eine erneute Anhörung der Senatsverkehrsverwaltung zum Projekt Boelckestraße gegeben, das bereits fertig geplant und beauftragt worden war. Danach stand fest: Nicht auf der ganzen 1,4 Kilometer langen Strecke zwischen Duden- und Hoppestraße wird es für die Radler einen Schutz durch Poller und sogenannte Leitboys geben.

Laut Verkehrsstadträtin Saskia Ellenbeck (40, Grüne) werde auf diesen Schutz an manchen Abschnitten verzichtet, um Parkplätze zu erhalten. Dies betrifft in Fahrtrichtung Süden die Abschnitte zwischen Dudenstraße und Badener Ring sowie Hessenring und Hoppestraße – beide zusammen machen etwa ein Fünftel der Strecke aus. 40 Autoparkplätze können so bestehen bleiben. Im Kurznachrichtendienst X (früher Twitter) schrieb Ellenbeck, dass sie sich einerseits über den Beginn der Bauarbeiten freue - es andererseits aber bedauere, dass die Radspur nicht durchgehend gebaut werde.

Unterdessen geht es am größten Radwegprojekt des Bezirks - auf dem Mariendorfer Damm zwischen Tempelhofer Damm und



Bauarbeiter, Radler und Autofahrer eng an eng – so sieht es zurzeit noch auf dem Mariendorfer Damm zwischen Eisenacher und Ullsteinstraße aus.
Foto: Bothe

Alt-Mariendorf - weiter voran. Dort wird der seit zwei Jahren existierende provisorische Radweg durch einen geschützten ersetzt. Der Abschnitt zwischen Kurfürsten- und Kaiserstraße ist mittlerweile fertiggestellt. Ende Oktober sollen die Arbeiten zwischen Westphalweg und Prühlstraße beendet sein.

Zuletzt beendet wird der Abschnitt zwischen Ullstein- und Eisenacher Straße, denn das ist der komplizierteste und aufwendigste Teil - dort muss die gesamte marode Straße saniert werden. Deshalb werden dort die Fahrbahnseiten zeitweise jeweils komplett gesperrt, sodass der Verkehr einseitig über die Gegenfahrbahn läuft. Laut Planung sollen die Arbeiten jedoch auch dort bis Jahresende abgeschlossen sein.

Wie dieses Magazin in der September-Ausgabe berichtete, hatte es kürzlich eine heftige Diskussion

und unterschiedliche Interpretationen über die Zahl der Unfälle auf Mariendorfer und Tempelhofer Damm seit Einführung der Radspuren gegeben. Der Lichtenrader CDU-Abgeordnete Christian Zander (45) hatte kritisiert, dass die Einrichtung der Spuren wegen einer unübersichtlichen Fahrbahnführung viele Autofahrer verwirren würde – prompt habe sich die Zahl der Unfälle im Vergleich zu 2019 mehr als verdoppelt.

Ihm widersprachen Stadträtin Saskia Ellenbeck, die Tempelhofer Grünen und das Netzwerk Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg. Sie zogen vielmehr ein positives Fazit. Begründung: Die gestiegenen Zahlen seien lediglich darauf zurückzuführen, dass es während der Corona-Pandemie vor allem 2020 einen drastischen Rückgang der Unfälle gegeben habe.

Matthias Bothe

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ 033 79/380 05

Sanitäts-Service

Rehabilitationsmittel - Sanitätsdienst
ANDRÉ PISSAREK
 Mobil: 0174-171 02 12



- ☑️ Rehabilitationsmittel
- ☑️ Türschwellausgleich
- ☑️ Treppenlifte ☑️ Handläufe
- ☑️ Haltegriffe ☑️ Rampen
- ☑️ Treppengeländer
- ☑️ Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.
Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Renovierung

Mein Renovierer Nr. 1
 für Türen Küchen Treppen Fenster und Schranklösungen

(030) 61 60 90 60

Portas-Fachbetrieb
 Mathias Mudrich
 Silbersteinstr. 67 · 12051 Berlin
info@mudrich.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr.1

Energie

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin



HANS ENGELKE
 Energie seit 1922

TANKSTELLE HEIZÖL STROM & GAS BRAUNKOHLE STEINKOHLE HOLZKOHLE	BRENNHOLZ KAMINHOLZ ANMACHHOLZ HOLZPELLETS HOLZBRIKETTS RINDENBRIKETTS
--	---

Tempelhofer Weg 10
 12099 Berlin-Tempelhof
www.hans-engelke.de

Telefon: 030/625 30 31
 Fax: 030/626 98 70
service@hans-engelke.de

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
 Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
 Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebnecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
 Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fenster, Türen Jalousien

Norbert Johl Tel. 030 666 22 772
 Bau- und Sonnenschutzelemente Funk 0179 234 39 90
 Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)
 Büro: Angelikaweg 5 · 12357 Berlin

Jalousien · Rolläden · Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
 Beratung, Verkauf und Montage**

Ihre Fensterputzer

Fettke Team
 - Gardinenservice -



Auch wenn man etwas weiter wohnt,
 ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!

Tel.: (030) 624 46 51

LICHTENRADER NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

MAGAZIN

TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
 ☎ 0151/ 156 72 810
www.IhrMagazin.berlin

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH

EASV
 CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de



Arbeiten rund ums Haus

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
 12357 Berlin
 Tel.: 030 66 09 87 83
 Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

RUDDOW
 Hier sind wir richtig

Kurz-Info

VfL Lichtenrade

Taiji und Life-Kinetik

Der Sommer neigt sich dem Ende und es ist Zeit, Herbst- und Winterpläne zu schmieden. Dabei sollte das eigene Wohlbefinden, Spaß und Entspannung nicht zu kurz kommen.

In dieser Hinsicht bietet sich der Life Kinetik-Kurs des VfL Lichtenrades an. Dieser findet ab 13. Oktober, freitags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Vereinsheim statt. Life Kinetik ist Gehirntaining durch Bewegung. Es werden ständig neue Bewegungsaufgaben gelöst, die man so in dieser Form wahrscheinlich noch nie geübt hat. Das Gehirn wird auf diese Weise immer wieder ange-



regt, neue Strategien zur Bewältigung der Übung zu nutzen. Der Ehrgeiz ist geweckt und die Motivation ist groß.

Taiji hat im VfL eine lange Tradition an der wir nun anknüpfen. Vom 5. Oktober bis 30. November (außer in den Herbstferien) findet daher donnerstags ein neuer Taiji-Kurs statt. Taiji (Young Style) ist für jedes Alter ein Weg, auf sanfte Weise die Gesundheit, Ausgeglichenheit und Verbundenheit zu sich selbst zu fördern. Der Kurs beginnt um 10:30 Uhr, er dauert jeweils 80 Minuten und wird ebenso im Vereinsheim des VfL Lichtenrade durchgeführt. Eine weitere Möglichkeit sich fit zu halten, ist regelmäßig an unserer allgemeinen Gymnastik, beim „Rücken Fit“ oder am „Fitness ab 50“ teilzunehmen. Neben der Bewegung hat die Freude am Training immer oberste Priorität. Diese Sportangebote finden an verschiedenen Wochentagen in unterschiedlichen Sporthallen in Lichtenrade statt.

Weitere Informationen zu den Kursen und zu unserem Sportangebot: www.vfl-lichtenrade.de oder in der Geschäftsstelle: VfL Lichtenrade 1894 e.V. Kirchhainer Damm 68 12309 Berlin, (030) 744 04 77 Mo. - mi., 10.00 - 13.00 Uhr, do., 17.00 - 19.00 Uhr



Wird wieder hochgehandelt: Robin Bakker und Y Not Diamant, er mußte aber beim Derby-Finale Josef Franzl mit Schampus vorbeiziehen lassen.
Fotos: Heiko Lingke

Trabrennbahn Mariendorf

Breeders Crown: Vierbeinige Stars und Spaß für die ganze Familie

Dieser Termin gehört dick angekreuzt: Am Samstag und Sonntag, dem 21. und 22. Oktober, wird auf der Mariendorfer Rennbahn jeweils ab 12.30 Uhr die sogenannte Breeders Crown ausgetragen. Für die Besitzer der pfeilschnellen Traber geht es um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von rund 400.000 Euro.

Angesichts dieser Summe ist es nur logisch, dass die Qualität der startenden Pferde erlesen ist. Denn der Name Breeders Crown ist ein Synonym für Trabersport erster Güte: An den nach den Jahrgängen und dem Geschlecht der Pferde getrennten Rennen nehmen nicht nur die besten deutschen, sondern auch viele herausragende internationale Sulkyfahrer teil. Die Doppelveranstaltung ist nämlich zugleich eine Revanche. Insbesondere diejenigen, die bei dem im August stattgefundenen Derby-Meeting Niederlagen einstecken mussten, wollen die Scharte unbedingt auswetzen und drängen darauf, ihren Gegnern so richtig eins auszuwaschen.

Dies gilt insbesondere für die beiden Holländer Robin Bakker (40) und Dion Tesselaar (54). Beim Derby-Finale wurden beide Sportler als Topfavoriten eingeschätzt – doch auf der Zielgeraden rauschte der aus Sauerlach stammende Josef Franzl (52) mit seinem Hengst namens Schampus heran und fing seine Konkurrenten tatsächlich noch rechtzeitig ab.

Nun wird es erneut mächtig spannend. Denn vom Können her scheinen sich Schampus und seine beiden vierbeinigen Gegenspieler – der Wallach Y Not Diamant und der Hengst Gio Cash – kaum zu



Josef Franzl und Schampus nach dem Derby-Sieg.

unterscheiden. Der Rennverlauf wird also entscheidend sein und ein Siegtipp mit einem Mindesteinsatz von 10 Euro auf das richtige Pferd kann für jeden Besucher sogar einen doppelten Gewinn erbringen. Denn neben der Auszahlung an der Wettkasse erhält man dann zusätzlich eine Losnummer und die Chance, Preise im Wert von mehreren tausend Euro abzuräumen.

Man muss übrigens kein Insider sein, um bei dem tollen Ereignis viel Spaß zu haben. Das Sulky-sport-Meeting bietet jede Menge Action. Für Klein und Groß ist insbesondere die Eröffnungsveranstaltung am Samstag – der Thomas Phillips Familien-Renntag – hochinteressant.

Für die jüngsten Gäste findet ein vielfältiges Vergnügungsprogramm mit Kinderschminken und buntem Treiben statt, kostenloses Ponyreiten inbegriffen. Und ganz egal, ob man nur ein wenig Appetit oder einen Bärenhunger mitbringt: Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Rennbahn bietet ein

breite gastronomische Palette an – bis hin zu einer exklusiven Gala, bei der man die Stars dieser Sportart aus direkter Nähe erleben kann. Die Tickets sind online auf der Website des Rennvereins (www.rennbahn-berlin.de) unter dem Menüpunkt „Shop“ erhältlich.

Der Eintritt zu den beiden Veranstaltungen beträgt jeweils 10 Euro. Wettgutscheine in Höhe von 4 Euro sind in diesem Betrag bereits enthalten. Ermäßigungen – zum Beispiel für Rentner – werden gewährt und für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Zutritt zum Gelände sogar komplett kostenlos.

Der Haupteingang der Trabrennbahn ist in der vom Mariendorfer Damm abzweigenden Kruckenbergstraße. Parkplätze sind vorhanden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man die Bahn am besten von der U6-Endstation Alt-Mariendorf aus mit den Buslinien M76 und 179. Der S-Bahnhof Marienfelde liegt ebenfalls nicht weit entfernt.
Heiko Lingke

Glaserei

Glaserer

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Abdichtungen

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Im Heidewinkel 5 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0170 4722150

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

www.kellerisolationberlin.de

Grafik- & Webdesign

680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign • Beschriftungen • Advertising

Seniorengerechter Umbau

Heizung/Sanitär

BRÜSCH GMBH

HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK • ÖLANLAGEN • GAS • WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Lieferrund und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

Gegr. 1982

Dachdecker

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

*Wenn Qualität und Preis entscheidend sind...
bei sämtlichen Dach-, Bauklempner- und Fassadenarbeiten zum Festpreis
...dann Laubinger & Russ*

LAUBINGER & RUSS

Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste **handwerkliche Qualität** vom Profi!

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
0173 208 59 45

Altersgerechte Bad-Teilsanierung **innerhalb eines Tages.**

BADEWANNENTÜR
für die vorhandene Wanne

UMBAU DER Wanne zur Dusche

030 629 33 06 18

Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!
oder besuchen Sie unsere Ausstellung:

Sterndamm 106
12487 Berlin

Jetzt bis zu **€ 4.000,-**
Zuschuss sichern!

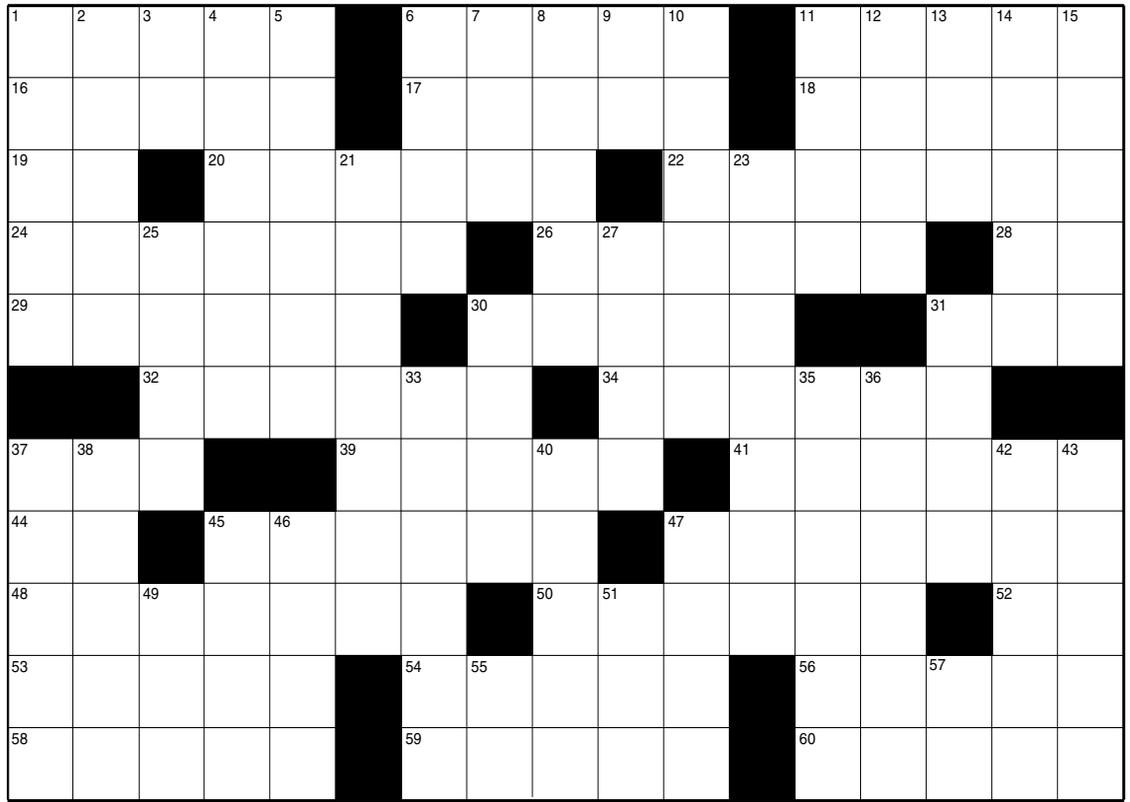
WANNE ZUR DUSCHE & BADEWANNENTÜREN
Mit Förderung **UMBAU** zum **NULL-TARIF** möglich!

BADTEILSANIERUNG • günstig • schnell • sauber • förderfähig
FÜR MEHR • Sicherheit • Komfort • Selbstständigkeit

www.seniorenbad24.de

Waagrecht: 1 Ladung, kann Heu sein oder für Taxifahrer Menschen 6 Stoß, der manche Karre sehr nützlich macht 11 Grenzlinie für Rückzahlungen 16 Gewinn berechnet man nach dem aller Kosten 17 Es gibt solche donna und Käse aus Dänemark 18 Farm mit Tieren 19 Überraschter Ausdruck von Arturo 20 Klingende zusammengehörige Sätze 22 Alle Menschen sind solche, sagt die Bibel 24 Musik machen ohne sich zu kennen 26 Der Mensch ist halb Engel, halb dies 28 Hasse 'ma ... Flasche Bier?-... 29 Stadt, die diesen Namen eigentlich nicht verdient hat 30 Währung, klingt wie Hausangestellter 31 Die Heimat dieses Mannes ist das Meer 32 Adler-Stern, kein Opfertisch 34 Fleißig wie die Bienen, auch ohne Flügel 37 Besser ihn ab, als so dran 39 Kann man ziehen oder putzen 41 Schriftsteller der schottischer Arzt 44 Gott, keine Segelstange 45 Pass oder Ebene in Graubünden 47 Schickt man unter so oft bei Partneranzeigen, galt einst als Null 48 Bei ihr war nur der Bossa Nova schuld 50 Café, solo con dies, sagt die Hübsche in der Werbung 52 Alles, was ich will bist ..., sagt der Verliebte 53 Wildschwein-Genitiv, macht auch mit walde Sinn 54 Spanisch-portugiesische 897 km 56 Soll menschlich sein, ist meist nur doof 58 Findet man jenseits von Latwija 59 Sumerischer Hauptgott 60 Platoon-Regisseur, liebt den steinigen Weg.

Senkrecht: 1 Mit ihr ist gut auf den Tisch hauen 2 Untergrund Gerstenwasser? 3 Hat nichts mit dem Herzen zu tun, klingt nur so (Abk.) 4 Mochte Trubel in Klein-China, weniger vermutlich mit Goldie 5 Die ganze Welt dreht sich um ihn 6 Tritt auch einzeln auf, wo gehobelt wird 7 Computer-Regu-



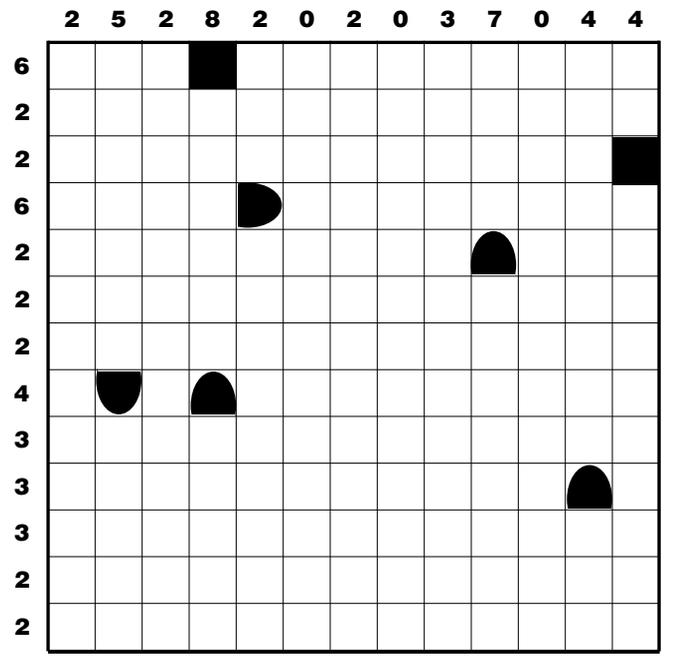
lations-Thermographie, wenn die Zeit knapp ist 8 Kann es setzen, wenn man Ärger hat 9 Das Berliner soLand wird auch Speckgürtel genannt 10 Es gibt ihn für die Seele und für die Haut 11 So sollten Gedanken sein 12 Zustand, in den Choleriker schnell geraten 13 Im Weinnetz gefangener Donaupartner 14 Nix Szene, neudeutsch so 15 So weit kann fast jeder Engländer zählen 21 Findet man heute eher merkwürdig als bemerkenswert 23 Viertgrößte der Niederlande 25 Katzen-Land? 27 Stammvater biblischer Riesen 30 Ist man an etwas so, hofft man auf den Zuschlag 31 Geben viele ungefragt dazu 33 Legendäre Irrfahrt 35 Wenn die Regenbogenhaut kränkelt 36 Steigerung von später und

gleich 37 Napoleon hatte sogar eine grand und wurde besiegt 38 Raabe 40 Wer aufhört, hängt alles an ihn 42 Adjektiv für Tönernes 43 Ziel der Kegler, nicht der Bowler 45 Sollte vor dem Start angelegt werden 46 Wird von Fierek mit

dem Traktor abgeholt 47 Kaltes krass 49 Da fehlt dem Vogelbau doch das Ende 51 So geht es mit der Entzündung 35 senkrecht los 55 Kehrt manches Gute in Gegenteil 57 Gemeinsamkeit von Rumänien und Rosenheim

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Wer bei uns am **Rad dreht**, bekommt auch noch **Geld dafür!**



REIFENDIENST **MÜLLER**

Komm zu uns als **Reifenmonteur** (m/w/d)

Die Reifenprofis an der Dorfkirche in Mahlow
Dorfstr. 6 • 15831 Blankenfelde-Mahlow

Unser Team braucht **Verstärkung!**
Bewerbung bitte an:
gf@reifendienst-mueller.de

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2022 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das Grüne Gitter in Potsdam malte Anette Möbius. Anette Möbius ist MTA/Bürokraft im Familienbetrieb. „Ich malte (seit der Schule) immer wieder autodidaktisch, besuchte regelmäßig Malkurse auf Sylt, Teilnahme an Malkursen in der Max Liebermann Villa, seit 2011 intensives Malen in Kursen, Workshops und bei Malerreisen“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender für 2024 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 25

...hier etwas leichter

	3			4			1	
2			9		7			4
		4				2		
	4		8		1		2	
8			7		9			6
	1		4		3		5	
		9				5		
3			5		4			7
	8			7			9	

		1				9	6	8
6								
9	5				7			
8	6		7			2		1
5	4					6		7 3
			8				3	9
								6
4	9	5				1		

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Verkaufe sehr günstig einige schöne Stoffteile aus verschiedenen Materialien und Größen, z.B. Baumwolle, Viskose, Samt, Polyester für z. B. Kleid, Bluse, Rock und vieles mehr, einige Applikationen (Patches) aus Perlen, Pailletten, auch Aufnäher für Kinderkleidung, **viele gut erhaltene Damen Pumps**, Größe 39, **ein Stück Handarbeitsstoff**, lachsfarbig für Tischdecke 1,40m x 1,45m, **☎030/744 76 85**

Verkaufe digitalen (7,1 MP) Fotoapparat Canon „Power Shot A570 IS“ mit 2 GB SD-Speicherkarte & passenden UW-Gehäuse Canon „WP-DC12“ bis 40m Tauchtiefe, USB Mini-B 5 pol. Anschluß. Batterien/Accu 2 x AA, VB 130 €, **☎030/60 25 93 71**

Verkaufe umfangreiche, fast kompl. Briefmarkensammlungen: BRD, 480 €, DDR, 420 €, USA, 270 €, Österreich, 370 €, insg. in 11 Steckalben, BRD postfr. & gest. 1945-2010 incl. div. MH & Ganzsachen sowie teile der Franz.-Zone, DRR fast kompl. postfr. & gest. sowie Sonder-MH & 2 Numisbriefe "Th. Münzer", Österreich postfr. & gest. 1850-2000 mit mod. Ganzsachen. USA nur gest. mit vielen ZIP-Code & dem seltenen "Bill Pickett" Fehldruck (ungest), viele Ganzsachen & Sammlung v. US-Vorrausentwertungen, **Sammlung div. Telefonkarten**, 30 €, **div. Dubletten** in 5 Steckalben, 70 €, Preise VB, auch einzeln abzugeben, **☎030/60 25 93 71**

2 Bücher in Topzustand: Gebundenes Buch von Charlotte Link: Im Tal des Fuchses, 6 €, Dickes Taschenbuch von Charlotte Link: Die Betrogene, 3 €, **☎0152/05 48 99 86**

Wer sammelt Kugelschreiber mit Werbeaufdruck, div. Firmen, Hotels usw., insgesamt ca. 250 Stück, kaum doppelte, VB 19 €, **☎030/664 43 95**

Daniel Hechter Armbanduhr, Originalverpackt, VB 12 €, **☎030/664 43 95 AB**

Rangier-Wagenheber, Hubhöhe 135-355 mm, dazu Unterstellblock, Drehmoment-Schlüssel (neu), ½ Zoll, 28-210Nm, Druckluft-Kompressor, bis 8 bar, über Zigarettenanzünder, inkl. div. Adapter für Reifen aller Art und Radmutter-schlüssel, alles zusammen für VB 30 €, **☎0176/18 50 88 51**

4 blaue und 2 weiße Gartenklappstühle, Gr. ca. 45 cm Sitzfläche und ca 70 cm hohe Rückenlehne, sehr guter Zustand, ohne Auflagen, Preis 15 €/ pro Stück bei Abholung, pro Lieferung zusätzlich 10 €, **☎030/603 05 55**

TV/Phonoschrank auf Rollen im guten Zustand, Kirschbaumfarbig furniert, drei mittige Fächer für Geräte, sowie zwei unterteilte Fächer jeweils links und rechts außen mit Türen, Maße: B 80 cm x T 50 cm x H 82,5 cm, VB 49,90 €, Lieferung im Berliner Raum möglich! **☎030/663 97 44 AB**

Severin Doppelkocher, fast neu, 10 €, **Jerry Cotten**, 1x gelesen, 0,20 €, **☎0171/687 33 48**

Drehbühne für TV oder PC-Monitor, 55 cm lang, 30 cm breit, 8 cm hoch, schwarz, mit 360° drehbarer, gehärteter Glasplatte mit 70 kg belastbar, VB 20 €, **☎0176/18 50 88 51**

Herren Mountain Bike, Hercules, 26er, 50 €, **Reise/Sport Tasche**, groß, Leder, gut erhalten, 30 €, 1 **Bratpfanne** und 1 **Backblech** verstellbar, 38,5x45 cm, beides unbenutzt, je 7,50 €, **☎0170/279 99 91**

Pendelset, neu mit Buch und Karten, 8 €, **Ultraschallgäret**, zum reinigen von Schmuck u. Brille, 10 €, **Thomas Kaffeekanne**, weiss, Tropfenmuster, 15 €, **Bad oder Küchenuhr**, weiss, rund, durch. 17 cm, 7 €, **Bodenstafellei**, nur 1x genutzt, 15 €, **WMF Fischbesteck**, 12-teilig, VB 39 €, **ca 28 Stück Handarbeitpullower und jacken**, Preis VB, **Tischstafellei**, 10 €, **Gourmet-Grill**, heißer Stein, VB 18 €, **9 Stück INOX Rundstricknadeln**, neu, v. 2-7 mm, Stück 1 €, **☎030/662 14 24 AB**

Ledermantel mit Futter aus Pelz, beige, **Lederjacke**, schwarz, **Nerzmantel**, Gr. M, Preis VB, **☎030/661 57 63**

Verkauf aus Nachlass, 10-Euro-silber Gedenkmünzen, 10-Deutsche Mark-silber Gedenkmünzen, silber Quadriga Münze Berlin, Preis VB, **☎030/661 22 15 AB**

Verkaufe/gebe ab: Bierkrüge, Bierdeckel, Kindl Aktie, Kindl Schild, Kindl Uhr, K. Spiegel, CD's, Kindl Modell-LKW's, u.v.m., **☎030/662 36 62**

Damen-Fahrrad, Peugeot, 28 Zoll Reifen, 5-Gang-Kettenschaltung, sehr leicht laufend, gut erhalten, unplattbare Reifen Schwalbe Marathon Plus, Luftpumpe, Zahenschloss, Satteldecke, Tacho, Korb für Gepäckträger, VB 118 €, **☎030/746 15 16**

Pegasus Solero Herrenrad, 28 Zoll, 55 RH, Alu light Rahmen, shimanonabenschaltung, V-Bremse, Rücktrittbremse, Federgabel, Bereifung könnte erneuert werden, ansonsten guter Zustand und fahrbereit, VB 150 €, **☎030/89 37 02 36**

All in One PC Lenovo, 50,5 cm Diagonale mit SSD-Festplatte und Windows 10, VB 65 €, **☎030/601 67 26**

Fahrrad-Dreirad 24/26" Wild Eagle Logistic Cargo Bike, Rahmen faltbar durch Schnellspannhebel, schwarz, tiefer Einstieg, 3-Gang Shimano Nexus Nabenschaltung mit Rücktrittbremse, Alu V-Brake Bremse vorn, Beleuchtung nach StVZO, n e u., noch keine Benutzung, VB 650 €, **☎030/742 47 74 AB**

Doppelkammer Wurstkessel mit Thermostat und klappbaren Abdeckung, einsetzbar bei Märkten und diversen Aktivitäten, ca 15x benutzt, 200 €, **☎030/744 34 66**



Geschirr "Summerday" Villeroy und Boch, Preis 350 €, an Selbstabholer, **☎0173/208 27 35**

Gut erhaltenes 26er Damenfahrrad mit Komfort-Einstieg, 5-Gang-PENTASPORT-Gangschaltung von der Firma Sachs, einwandfreier Zustand und voll verkehrssicher, Bremsen, Beleuchtung usw., alles funktioniert perfekt, Gepäckträger und Fahrradkorb, viele Teile (z. B. der Sattel, Ketten-schutz, Lichtanlage, Fahrrad-schloss usw.) sind neu, das polizeilich registriert. Preis VB 270 €, **☎0162/914 74 92**

PC Ankauf! Kaufe jeden alten PC auf dem Windows 7 läuft, 300 € sollten schon mindestens drin sein, kontrollieren Sie mal Ihre Scheune, Ihren Dachboden oder Keller, **johannes-juergens@posteo.at ☎0176/78 22 21 54 SMS**

TOM TOM Navi, völlig intakt, 40 €, **kmglueck2@gmx.de**

Ottifanten-Sammelbox "Wild Life" EDEKA, komplett mit kartenspiel, alle Figuren doppelt, plus 1x Sonderfigur 50 Jahre/limitiert, 15,99 €, **☎030/745 66 37**

Wohnungsauflösung (Haus), kpl. Schlafzimmer, Trockner, Waschmaschine, alles günstig für Selbstabholer, **☎030/661 27 34**

Jugend/Herrenrad 26er, 3 Gang Nabenschaltung, Rücktritt, 65 €, **Damenrad 26er**, Rücktritt, fährt gut, 50 €, **☎030/661 27 34**

Div. Rollos und Jalousien (Fenster), Maße auf Anfrage, VB 5 bis 10 €, **LP's und Single's Schlager** der 60er und 90er Jahre, VB 2-5 €, **Herren-Anzug**, schwarz, Gr.54, insich schwarz gestreift, VB 45 €, **Cassetten Tape Deck Stereo von ALPINE**, VB 80 €, und MC's für a. 1 €, **Trinkgläser**, dunkelrot/Fuß transparent, 12 Sektschalen, je 1,00 €, 12 Weingläser, je 0,70 €, 12 Schnapsgläser, je 0,50 €, auch einzeln, **☎0172/386 25 88**

Gitarre Washburn, Farbe grün, Gr. 104x29x39 cm, Tiefe 10 cm, 85 €, **☎030/661 54 60**

Rollhocker fünfarmig mit voll-drehbarem Polstersitz, höhenverstellbar, unbenutzt, 30 €, **☎030/744 34 66**

Gesuche

SOS suche Alltagshilfe für den Haushalt ab sofort, ca 2 bis 3 mal pro Woche für 1 bis 2 Stunden, Aufgabengebiet: kochen, Wäsche und Wohnungsreinigung, 1 Personen Haushalt weiblich, längerfristige Beschäftigung, ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, **☎030/662 44 52**

Suche Garage zur Miete in der Schumpeterstraße/Lichtenrade, oder unmittelbarer Umgebung, VB 70 €/ Monat, **☎0157/76 41 17 47**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen:

Buchhalter*

Steuerfach-gehilfe*

*(m/w/d)

ATC

Ambulantes
TherapieCenter
Alt-Rudow GmbH

☎(030) 70 71 90 50

Neuköllner Str. 304-306 · 12357 Berlin
ppa. Isabel Krüger

Mitarbeiter/in für Haarstudio in Lichtenrade gesucht.

Gute Bezahlung; nettes Arbeitsklima; Bonisystem etc.

Details gibt es gerne im persönlichen Gespräch.

TEL.: 0178 537 88 39

Zuverlässige Putzkraft gesucht

für Privatwohnung in Marienfelde ca. alle 20 Tage.

Flexible Termine.
Bezahlung: VB
(030) 680 59 232

Sonstiges

Wer kann mir aus meinem Opel Meriva A/ BJ 2004 das defekte Motorsteuergerät aus- und nach Reparatur wieder einbauen? Würde im Gegenzug Gartenarbeiten in angemessenem Umfang erledigen. Bitte SMS an: **☎0157/7641 17 47**

Wer hat Lust Rummikub mitzuspielen, Freitags 18 Uhr in Lichtenrade, **☎030/746 42 35**

Trödel im Wintergarten, Kleestr. 3, am 08.10.2023, von 10-16 Uhr, div. Haushaltsartikel, Deko für Haus und Garten, Werkzeuge und maschinen, u.v.m., wir freuen uns auf etliche Besucher, **☎030/661 21 44**

Zu verschenken

Falz/Kuvertiermaschine Spectrum3 der Firma Pitney Bowes zu verschenken an Selbstabholer, **☎0172/300 93 7**

Flohmarktkiste mit div. Dingen zu verschenken, **kmglueck2@gmx.de**

Immobilien

Suche in der Nähe meiner Cousine (Rentnerin) in Rudow, Prierosser Straße, ein kleines Häuschen oder Eigentumswohnung, wohne jetzt 250 km entfernt, ☎0176/61 51 74 25

Suche eine 1bis 1 1/2 Zimmerwohnung in Berlin, bezahlbar, WBS vorhanden, bin NR und NT, hilfsbereit, ruhig, bei Interesse melden Sie sich bei Riechert, PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Ruhige Rentnerin sucht wegen Eigenbedarfskündigung kleine Wohnung, (es ist auch ein WBS

mit Dringlichkeit für ältere Menschen vorhanden) im Süden Berlins, Miete bis ca. 650 €, bis 1. Stock oder Aufzug, ☎030/705 99 56

Alleinstehender Pfarrer im Ruhestand sucht möglichst bald eine 2-3 Zimmer Wohnung mit Balkon in Rudow oder der Gropiusstadt, Warmmiete bis 900 €, Pensionsnachweise und Gehaltsauskunft sind vorhanden, ☎0173/346 95 92

Rentnerin sucht 2 Zi. Wohnung, nahe U-Bahn Rudow, zur Miete event. Kauf, bei Erfolg 250 € Belohnung, ☎0162/974 31 57

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!

Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet examinierten Gesundheitspfleger (m/w/d) o. Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand, Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis. Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine Bedingung.



Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Pflegenote "Sehr Gut"

Stellenanzeigen



UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Wir suchen dringend Monteure und Installateure

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Ch. 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de



Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade



sucht für unseren Friedhof zum 01.01.2024 eine/n

Friedhofsverwalter/in (m/w/d/x)

Vollzeit (39,4 Std.), unbefristet, Vergütung nach TV EKBO

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2023.

Gerne per E-Mail (zusammengefasst in einem pdf-Dokument) oder postalisch an den Gemeindevorstand, Goltzstr. 33, 12307 Berlin.

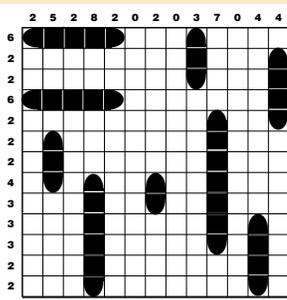
Für Rückfragen steht Ihnen die derzeitige Friedhofsleitung, Frau Ayse Calik, E-Mail: kirchhof@kg-lira.de, Tel.: +49 30 744 50 14 gerne zur Verfügung.

Rätsel-Lösungen
von Seite 22 u. 23

Waagrecht: 1 Fuhre 6 Schub 11 Frist 11 Frist 16 Abzug 17 Prima 18 Ranch 19 UI 20 Sonate 22 Luegner 24 Session 26 Bestie 28 Ne 29 Triest 30 Denar 31 See 32 Altair 34 Ameise 37 Arm 39 Blank 41 Cronin 44 Ra 45 Greina 47 Chiffre 48 Manuela 50 Giotto 52 Du 53 Ebers

54 Duero 56 Irren 58 Eesti 59 Enlil 60 Stone.

Senkrecht: 1 Faust 2 Ubier 3 Hz 4 Russel 5 Egoist 6 Span 7 CRT 8 Hiebe 9 UM 10 Balsam 11 Frei 12 Rage 13 Inn 14 Scene 15 Three 21 Notabel 23 Utrecht 25 Siam 27 Enak 30 Dran 31 Senf 33 Iliade 35 Iritis 36 Sofort 37 Armeec 38 Raabe 40 Nagel 42 Irden 43 Neune 45 Gurt 46 Resi 47 Cool 49 Nes 51 Iri 55 Un 57 Ro



7	3	8	2	4	5	6	1	9
2	6	5	9	1	7	3	8	4
1	9	4	6	3	8	2	7	5
6	4	7	8	5	1	9	2	3
8	5	3	7	2	9	1	4	6
9	1	2	4	6	3	7	5	8
4	7	9	1	8	6	5	3	2
3	2	1	5	9	4	8	6	7
5	8	6	3	7	2	4	9	1

7	4	1	2	5	9	6	3	8
6	3	2	4	1	8	7	9	5
9	8	5	6	3	7	4	1	2
8	6	3	7	9	4	2	5	1
2	1	7	3	8	5	9	6	4
5	9	4	1	2	6	8	7	3
1	5	6	8	7	2	3	4	9
3	7	8	9	4	1	5	2	6
4	2	9	5	6	3	1	8	7

Wir suchen Pflegekräfte / Pflegefachkräfte in Teil- / Vollzeit (w/m/d)

Versorgung und Betreuung unserer Kunden nach SGB XI und SGB IV.

Wir zahlen nach Berliner Durchschnitt (TVg G)

*Gesundheitsbonus
Einsparbonus etc.
Mitarbeiter werben Mitarbeiter etc.*

Bei Interesse zögern Sie nicht, uns anzurufen!



Tel.: 030 / 50 96 97 6-0
www.gansel-hauskrankenpflege.de

Kurz-Info

Grundeigentümergeverein
Berlin-Lichtenrade e.V. :

Einspruch oder nicht - das ist hier die Frage

Inzwischen werden immer mehr Grundsteuerwertbescheide, die Grundlage für die Berechnung der Grundsteuer ab dem Jahr 2025 sind, den Eigentümern zugestellt. Daher erreicht uns immer wieder die Frage, ob man gegen den Bescheid Einspruch einlegen sollte.

Grundsätzlich ist es richtig und wichtig, den Bescheid unverzüglich zu prüfen. Der Bescheid wird einen Monat nach Zugang bestandskräftig. Wenn dann ein Fehler enthalten ist, ist dieser nur schwer zu beseitigen. Leider verleitet der – korrekte – Hinweis der Finanzverwaltung, dass sich aus dem Bescheid keine Zahlungsverpflichtung ergibt, dazu, den Bescheid ungeprüft zur Seite zu legen. Das sollte man auf keinen Fall tun.

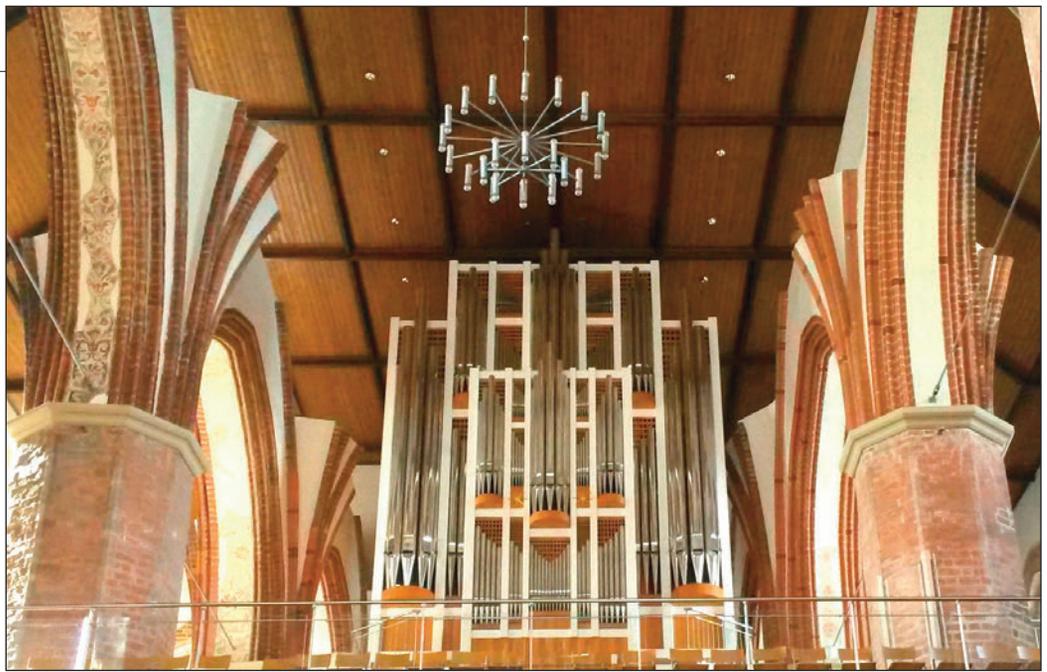
Einspruch ist auf jeden Fall einzulegen, wenn die verarbeiteten Daten zu Haus und/oder Grundstück falsch sind. Hier ist eine Korrektur zu verlangen.

Zahlreiche Juristen und Steuerfachleute sehen das Gesetz („Bundesmodell“) jedoch verfassungsmäßig kritisch. Daher stellt sich die Frage, ob deswegen ein Einspruch eingelegt werden sollte.

Als kritische Punkte werden u.a. die pauschalen Mietwerte, die Berechnung des Bodenwertes sowie die fehlende Möglichkeit, den Wert mittels eines Wertgutachtens korrigieren zu lassen, gesehen. Beim Finanzgericht Berlin-Brandenburg ist hierzu bereits ein Verfahren anhängig (Az.: 8 K 2368/2022).

Wer aus verfassungsrechtlichen Gründen Einspruch einlegt, sollte auch auf dieses Verfahren Bezug nehmen und zugleich ein Ruhen des Einspruchsverfahren beantragen. Wenn das Finanzamt dem folgt, heißt es abwarten, bis gerichtliche Entscheidungen vorliegen. Weist das Finanzamt den Einspruch zurück, müsste man selbst beim Finanzgericht klagen. Ob man das möchte, muss jeder selbst entscheiden.

Frank Behrend, 1.Vorsitzender
Grundeigentümergeverein
Berlin-Lichtenrade e.V.
12307 Berlin, Rehagener Str. 34



Die große Schuke-Orgel im Fürstenwalder Dom stammt zu Teilen aus der Thomaskirche zu Leipzig.

Ausflugstipp

Fürstenwalde - ein Besuch in einer der drei märkischen Domstädte

Die Stadt Fürstenwalde im Landkreis Oder-Spree in Brandenburg liegt etwa 50 Kilometer ost-südöstlich von Berlin und gehört neben Brandenburg an der Havel und Havelberg zu den drei märkischen Domstädten.

Die erste urkundliche Erwähnung Fürstenwaldes (als Furstenwalde) war im Jahr 1272. Begünstigt wurde die Stadtgründung hier an der Spree durch eine sogenannte Furt, eine Stelle am Fluss, die ohne Hilfsmittel das Überqueren ermöglichte. Den Aufstieg zur wohlhabenden Handelsstadt verdankte sie der Tatsache, dass die Spree ab hier Richtung Osten nicht mehr schiffbar war. Da Fürstenwalde das Niederlagerecht besaß, waren Händler verpflichtet, die Waren vor Ort anzubieten, bevor diese umgeschlagen und weitertransportiert werden konnten. Auch heute noch ist die Stadt eine von 15 Regionalen Wachstumskernen in Brandenburg.

Der Fürstenwalder Dom St. Marien ist mit seinem 68 m hohen Turm weithin sichtbar und ein Wahrzeichen der Stadt. Zu seiner Ehrung führt die Stadt seit 2013 den offiziellen Namenszusatz Domstadt.

In seiner heutigen Gestalt wurde der Dom als dreischiffige Kathedrale um die Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut. Im Laufe der Zeit wurde er mehrfach beschädigt und instandgesetzt.

Im April 1945 wurde der Dom fast vollständig zerstört. Nach dem Wiederaufbau konnte er letztendlich im Oktober 1995 wieder feier-



Fürstenwalder Dom St. Marien (Bild oben). Blick ins Innere der Fürstenwalder Museums Brauerei (Bild unten).



lich eingeweiht werden. Das wertvollste und bemerkenswerteste Exponat der Innenausstattung ist das 12 m hohe Sakramentshaus des Freiburger Bildhauers Franz Maidburg. Es geht auf das Jahr 1517 zurück. 1999 kaufte die Domgemeinde eine Schuke-Orgel, die zu Teilen aus der Thomaskirche zu Leipzig stammt. Die Orgel besteht heute aus 4316 Pfeifen, wiegt insgesamt 25 Tonnen und ist Brandenburgs größte Orgel.

Neben dem Dom ist auch das „Alte Rathaus“ im gotischen Stil aus dem 16. Jahrhundert, für die Geschichte als auch für das Stadtbild Fürstenwaldes prägend. Nach der umfassenden denkmalgerechten Erneuerung des Gebäudes dient

Fotos: Heimann

die ehemalige Vorhalle (Gerichtslaube) mit dem prägnanten spätgotischen Gewölbe als Haupteingang.

Im 1. Dachgeschoss befindet sich u.a. das Trauzimmer des Standesamtes und das imposante Gewölbe im Kellergeschoss beherbergt ein Brauereimuseum mit umfangreichen Zeugnissen aus der langen Fürstenwalder Brautradition, die seit 2012 von einem Verein fortgesetzt wird. Der Besuch ist kostenlos und sollte unbedingt mit eingeplant werden. Der erste Japanische Braumeister, Nakagawa Sebei, erlernte sein Handwerk bei der Tivoli-Brauerei in Fürstenwalde/Spree. Nach dreijähriger Lehre erhielt er 1876 sein Patentrecht. Nach seiner Ausbildung in Deutschland wurde er 1876 Braumeister der ersten japanischen Brauerei auf Hokkaidō, aus der die heutige Sapporo Bier AG hervorging. (Öffnungszeiten Wintersaison: Dienstag – Sonntag 13.00 -16.00 Uhr)

In einem ehemaligen Brauereikomplex, auf den Grundmauern der mittelalterlichen Bischofsburg gleich hinter dem Dom, ist heute die Kulturfabrik das soziokulturelle Zentrum der Stadt. Hier sind künstlerische Werkstätten untergebracht. Theater, Musikveranstaltungen und Lesungen finden regelmäßig statt.

Zudem befindet sich neben den erhaltenen Gebäudeteilen der ehemaligen Bischofsburg ein imposantes Areal mit einem echten Leuch-



Altes Rathaus Fürstenwalde mit der Museumsbrauerei im Inneren.

turm, ein Taubenhhaus aus Ofenkacheln und eine große Anzahl von steinzeitlichen Findlingen aus den Rauenschen Bergen und dem Tagewald Welzow-Süd.

Im dazugehörigen Museum werden 10.000 Jahre Erd-, Ur- und Frühgeschichte dargestellt. Es beherbergt mit der „Bennholdschen Geschiebesammlung“ eine der größten Geschiebesammlungen Europas. Zudem werden über 700 Jahre Stadtgeschichte als Bischofs-, Grenz-, Handels- und Industriestadt veranschaulicht.

Der heimgeholte Leuchtturm vom Richard Julius Pintsch, der auf Hiddensee stand, erinnert an den Gaslaternenproduzent, der mit der Produktion von Leuchtfeuern und Bojen aus Fürstenwalde 1872 weltweit Karriere machte. Seine Leuchtfeuer wurden überall auf der Welt eingesetzt um Schiffe den Weg zu weisen. Im Auftrag der russischen Marine entwickelte er ein Patent für Leuchtsignale, die unter schwierigen Wetterbedingungen sicher funktionierten.

Natürlich hat Fürstenwalde mit seinem Umfeld noch viel mehr zu bieten. In der Touristeninformation, die sich in unmittelbarer Nähe des Rathauses befindet oder per Telefon 03361 760 600 bekommt man umfassende Auskunft.

M. Straube

Anreise mit dem Auto:

über A 10/A12 (ca. 1 ½ Stunde)

Anreise mit der Bahn:

vom Hauptbahnhof Berlin mit RE 1 (ODEG) Richtung Frankfurt/Oder bis Fürstenwalde/Spree, Bus 412 bis Gewerbe Ost, Fußweg ca. 1 ½ Stunde



Heimgeholter Leuchtturm von Richard Julius Pintsch, der auf Hiddensee stand.



Umsorgt im Alter[®]
Ihre Pflegegrad-Experten

Damit Ihr Pflegegrad bewilligt wird...

Wir helfen bei

- ✓ Antragstellung
 - ✓ Höherstufung
 - ✓ Widerspruch
- Und freuen uns auf Ihren Anruf**
030 22 01 22 44 0
www.umsorgt-im-alter.de

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ab sofort:

- Kfz-Mechatroniker
- Kfz-Servicetechniker
- Azubi für Karosserie

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeiten im kleinen Team / Familienbetrieb / gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit von Montag bis Freitag kein Samstagsdienst
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Aufstiegsmöglichkeiten / Weiterbildung

Sie sind interessiert?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an Frau Anja Piontek
anja.piontek@de733930.vapn.de



Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de



Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Die Ermittlung des Pflegegrades ist heute sehr kompliziert und wird an Hand von 64 Kriterien festgestellt. Wir helfen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bei der Beantragung des Pflegegrades und bei der Erhöhung. Wurde Ihr Antrag abgelehnt, unterstützen wir Sie mit unserem Fachwissen beim Widerspruch. Bei dem ersten Beratungsgespräch mit dem Pflegebedürftigen zu Hause, fertigt der Berater eine Expertise und berechnet im Anschluss den Pflegegrad. Die Kosten für diese ca. 1,5 stündige Erstberatung betragen 40,- €. Wir beraten zu Heil- und Hilfsmitteln und bemühen uns um die Verordnung. Diese Hilfsmittel können bei der Festsetzung des Pflegegrades berücksichtigt werden. Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD) sind



wir an Ihrer Seite, auch bei der telefonischen Begutachtung oder nach Aktenlage unterstützen wir Sie tatkräftig. Unsere professionelle Hilfe erhöht wesentlich die Wahrscheinlichkeit, den richtigen Pflegegrad zu bekommen, denn wir wissen worauf es ankommt.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0 oder
www.pflegegrad-experten.de.

Das Familienunternehmen Oberfell, mit über 60-jähriger Tradition in Lichtenrade setzt mit seinem Umbau des Cafés mit integrierter Bar neue Maßstäbe. Die in Retro-styl gehaltene Einrichtung trifft den Nerv der Zeit und lädt zum Verweilen ein.

Die Gründer des Familienunternehmens waren Karin und Manfred Oberfell. Seit Mitte der 90er Jahre führte Tochter Susanne Wiedemann, die stets um das Wohl Ihrer Gäste bemüht war, liebevoll das Hotel Oberfell. In dritter Generation bewirtschaften nun ihre Kinder Viktoria und Konstantin Wiedemann das Hotel mit Herz und Verstand.

Café Oberfell

*Apart – Hotel Oberfell
Lichtenrader Damm 32-34
12305 Berlin
Tel.: (030) 762 900-0
www.oberfell.org*

*Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
Sa & So, 10 - 18 Uhr*

Viktoria Wiedemann, gelernte Hotelfachfrau und Besitzerin der ehemaligen Max Cocktailbar: „Wir wollten ein Ort schaffen, an dem die Gäste, nicht nur Hotelgäste, sich vom Frühstück bis hin zum Kaffee/Kuchen und sogar am

Lichtenrader Damm 32-42

3. Generation präsentiert den neuen Style im Café Oberfell



Mit Viktoria und Konstantin Wiedemann ist die dritte Generation in Café und Hotel Oberfell am Start.

Abend wohlfühlen können. Unserer Mama zu Ehren, möchten wir ihr Hotel Oberfell mit hauseigenem Café auch in Zukunft als mo-

dern geführtes Familienunternehmen zum Wohl unserer Gäste so weiterführen, das sie auf uns stolz sein kann, denn der Name Ober-

fell stand und steht immer für Qualität.“

Tamcke-Optik Bahnhofstraße

Woche des Sehens und Weltkindertag

Die bundesweite Informationskampagne „Woche des Sehens“ mit dem Welttag des Sehens findet in der Zeit vom 8. bis 15. Oktober unter dem Motto „Augen als Fenster zur Welt“ statt. Bis Ende Oktober lädt Tamcke Optik passend dazu zu einer kostenlosen Augen-druckmessung mit Fundusfoto (Wert 30,00 Euro) ein.

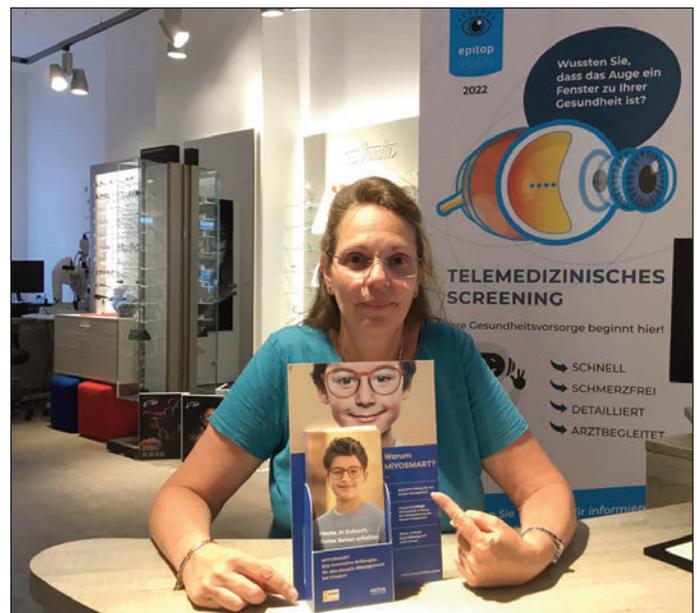
Mit Hilfe des DNEye-Scanners, einer Funduskamera, sowie durch die telemedizinischen Dienst trägt die Firma Tamcke Optik, seit einigen Jahren zur Früherkennung von Krankheiten bei. Die Analyse ersetzt jedoch nicht die Diagnostik und Behandlung beim Augenarzt. Das Auge ist eines der wichtigsten Sinnesorgane und zugleich auch ein Spiegel ins Innere des Körpers; es kann somit Auskunft über Ihren Gesundheitszustand geben. Der Erhalt des Augenlichtes trägt dazu bei, dass Sie lange aktiv und selbstbestimmt ihr Leben gestalten können. Neben den verschiedensten Arten

von Fehlsichtigkeit wie Kurz-, Weit- oder Altersweitsichtigkeit bzw. Hornhautverkrümmungen kann das Auge in zunehmendem Alter von grauem Star (Katarakt), grünem Star (Glaukom), altersbedingter Makuladegeneration (AMD), diabetischer Retinopathie und mehr betroffen sein.

Tamcke-Optik

*Tamcke Optik
Bahnhofstraße 47 a
12305 Berlin
Telefon: 030-744 51 90
www.tamckeoptik.de
Mo -Fr, 9.00 - 18.30 Uhr;
Sa, 9.00 - 13.00 Uhr*

Viele innere Erkrankungen beispielsweise Bluthochdruck, Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen können zuerst an den Augen erkannt werden. Eine wichtige Rolle im Krankheitsgeschehen spielt der Augeninnendruck. Ist dieser beispielsweise zu hoch, werden Nervenfasern unwiederbringlich zerstört.



Geschäftsführerin Elke Kurzer von Tamcke Optik wirbt mit einem Prospekt für das Angebot anlässlich des Weltkindertages.

Tamcke Optik bietet mit dem DNEye-Scanner und der Funduskamera für die Früherkennung von eventuellen Augenkrankheiten neueste Technologie.

Zum diesjährigen Weltkindertag am 20. September - unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ - bietet Tamcke Optik

die neuen Brillengläser Miyosmart der Firma Hoya mit 15 Prozent Rabatt bis Ende Oktober 2023 an. Diese Gläser dienen der Eindämmung der Myopie sowie die Verlangsamung des Längenwachstums des Auges bei Kindern. Nutzen Sie die tollen Angebote und vereinbaren einen Termin mit Tamcke Optik.



Berlin-Lichtenrade-West

Kalenderbild Januar, Lichtenrade West.

Bezirk

Mariendorfer präsentiert neuen historischen Kalender

Hans-Ulrich Schulz, Bekannte und Freunde nennen ihn nur Uli, ist in Berlin-Mariendorf aufgewachsen und kennt „jeden Stein“. Der Berliner Heimat- und Postgeschichtsinteressierte Uli bringt seit 2012 einen Berliner Kiez Kalender mit Tempelhofer Ortsteilen in einer hochwertigen Druckqualität heraus.

Der Kalender „Tempelhof und seine Vororte in alten Ansichten“ mit historischen Postkarten aus Tempelhof ist bereits zum Sammelobjekt geworden und zeigt alte Ansichten aus Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade sowie ein farbiges Titelblatt.

Jede Ansicht wird durch einen kurzen Text erläutert. Für das Jahr 2024 hat Uli wieder in seinen umfangreichen Schätzen gestöbert, hat die Postkarten aus seiner Sammlung zusammengestellt und die Bildunterschriften gefertigt. Liebhaber historischer Ansichten können sich an hochwertigen Postkarten-Kalenderblättern aus dem Tempelhofer Kiez erfreuen. Im Kalender öffnet sich jeden Monat ein neues Kalenderblatt. Ob Fotoansichtskarte, Werbekarte oder historische Aufnahme über Lichtenrade, Marienfelde, Mariendorf oder Tempelhof. Dieser Kalender erscheint in einer limitierten Auflage zum Preis von 16 € und ist ab sofort erhältlich in der Tempelhofer Bücherstube Klaudia Kalcher in der Manfred-von-Richtshofen-Str. 19, in der Buchhandlung

Kalenderbild Dezember: Fr.-Wilhelm Ecke Werderstr., ca 1910

...und Juni, Restaurant Schweizerhaus, Marienfelde, ca 1920



Foto: Königsberg

Hans-Ulrich Schulz.

Menger am Tempelhofer Damm 186, in der Lichtenrader Bücherstube in der Bahnhofstraße 25 und für Mariendorf beim Kaiser Kiosk am U- Bahnhof Westphalweg, sowie beim Autor Hans-Ulrich Schulz.

Ein perfektes Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk!

Marlies Königsberg

Kontakt: Hans-Ulrich Schulz,
Tel. 030-706 79 90,
Email: busberlin@web.de



Restaurant Schweizerhaus, Marienfelde
Inh. Dr. Jüruszewsky, Fernsp. Tempelhof 46



Achsvermessung • Autoglas • Klimaservice • Finanzierung

Jetzt, Vorsaisonpreise sichern!
Ganzjahresreifen
Winterreifen

Ganzjahres-Neureifen in 205/55 R16 V
**** ab 49€**

für alle Fahrzeugklassen

Tel. 03379 / 700 360 Jetzt Termin vereinbaren, später sofort ran kommen!

Ihre Reifenprofis an der Dorfkirche* in Mahlow

* Mahlower Dorfstraße 6 in 15831 Blankenfelde-Mahlow

AKTIONSRABATT
10 EUR**
 auf Neureifenkauf

**Nur bei Kauf von 4 Reifen und bis zum 20.10.23 und bei Vorlage des Coupons, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und nur einmalig pro Kunde einlösbar. Nur solange Vorrat reicht!

Wussten Sie eigentlich? Wir verkaufen auch Ihre Immobilie!

Immobilienverkauf

- Kompetente Beratung
- Seriöse Werteinschätzung
- Professionelle Vermarktung

Immobilienkauf

- Passende Angebote zu Ihren Suchwünschen
- Immobilien in ganz Berlin & Brandenburg
- Aussagekräftige Exposés

Kostenfreie
unverbindliche
Werteinschätzung
Ihrer Immobilie!

Raffael Meisel
 T (030) 56 555 55-14
 M raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien GmbH
 Ein Unternehmen der Berliner Volksbank

Lesen Sie das aktuelle Heft unter:
ihrmagazin.berlin



www.gardinen-brikhoelzer.de

Gardinen • Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien • Markisen
Rollläden • Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SÄTTLER-INNUNG BERLIN



Birkhölzer

Alt-Rudow 61 • 12355 B-Rudow • Tel.: 663 50 13
 Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade • Tel.: 744 60 52

Seit 1905 aus Tradition



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:



Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg



Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen



BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11



HAHN BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)



Reinecke Bestattungen

Mobil in Lichtenrade
und Umgebung
030 470 666 66

Seit über einer Dekade
für Sie in Berlin

Alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

Grimmstraße
12305 Berlin
www.reinecke-bestattungen.de



Lenzens Steinkunde:

Orthoceras - Wesen aus einer anderen Zeit

Orthoceras ist eine ausgestorbene Tiergattung, die circa 400 bis 180 Millionen Jahre vor der Zeitrechnung die Erde oder besser die damaligen Weltmeere bevölkert hat. Die Blütezeit der Orthoceren waren das Ordovizium und das Silur. Als Fossil erhalten geblieben ist die äußere harte Schale, die aus Chinin bestand. In der Evolution vollzog diese Tiergattung verschiedene Änderungen und Entwicklungsphasen. Die Orthoceras gehören zur Gattung der Kopffüßer. Sie bewohnten -vergleichbar mit den Ammoniten - nur die vorderen Kammern ihres Chinin-Panzers. Sie waren Fleisch fressende Tiere. Die Panzerlänge konnte Maße bis zu 3 Metern erreichen bei einem beachtlichen Durchmesser. Die muskulösen Fangarme waren am Kopf angewachsen. Die Orthoceras waren schnelle und bewegliche Schwimmer.

Orthoceras werden in Gesteinen u.a. in Schweden gefunden und sind von dort in eiszeitlichen Gesteinen auch nach Deutschland transportiert worden. Nicht zu verwechseln mit der Tiergattung Be-

lemnit, im Volksmund Donnerkeil genannt. Besonders schöne Exemplare von Orthoceras stammen aus dem Atlasgebirge aus Marokko. Sie werden im Gebirge an schwer zugänglichen Stellen aus dem gewachsenen Fels abgebaut und in einem ca. 4 Stunden dauernden Fußmarsch zu Tale gebracht. Der sehr zähe und feste Kalk war vor 300 Millionen Jahren Meeresboden, in den die Chinin-Panzer von zuvor gestorbenen Orthoceras absanken. Dieser nach der Tiergattung so genannte Orthoceras-Kalk lässt sich mit kleinen Meißeln und Hämmern gut bearbeiten. Das Verhalten dieses Kalkes ist sehr träge und zäh. Nach dem Heraus Präparieren der Fossilien werden diese mit Handschleifmaschinen bearbeitet. Dieses Verfahren ist sehr arbeits- und zeitintensiv. Besonders größere Platten beinhalten wochenlanges Meißeln und Schleifen.

*Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de*



BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Ein Gesangswettbewerb besonderer Art fand am 9. September, bei 30 Grad und ausgelassener Stimmung im Gemeinschaftshaus Lichtenrade statt. Entertainer Norbert Wohlan, bekannt unter dem Künstlernamen Norbi, organisierte den „Oldie-Super-Star 60+ 2023“ in Zusammenarbeit mit der Dezentralen Kulturarbeit des BA Tempelhof-Schöneberg.

Er bewies zum wiederholten Mal, dass Menschen in der zweiten Lebenshälfte keineswegs zum „alten Eisen“ gehören. Wer mindestens 60 Jahre alt ist, konnte sich am „Senioren-Song-Contest“ bewerben. Für den gelungenen Nachmittag geht ein Dank an Dr. Peter Rümppel von der Dezentralen Kulturarbeit. Viele ehrenamtliche Helfer standen für Einlass, Garderobe, Catering und Gästebetreuung hinter den Kulissen zur Verfügung. Für die Licht- und Tontechnik stand wieder das „MW-Music Event Entertainment“ zur Seite. Martin Wulff sorgte mit seinem Team für das perfekte Ambiente und für den richtigen Sound. Vom Kunsthof Mattiesson aus Großziethen wurde mit zwei Musikinstrumenten das Bühnenbild verziert.

Mit dem Eröffnungstitel: „Hello Again“ begrüßte Schlager-Norbi die Gäste. Viele Fans, Freunde und Bekannte waren auch aus den Nachbarbezirken gekommen und sogar aus Leipzig und Hamburg angereist, wie z.B. der Musikproduzent und Sänger Peter Sebastian. Den Wettbewerb moderierte Norbi mit seiner prominent besetzten Jury wie: Kultstar Cindy Berger (bekannt vom Duo Cindy & Bert und jetzt Duett-Partnerin von Norbi), Schlager-Ikone Regina Thoss und Sängerin Susan Schubert sowie Gary Heinemann (DJ, Sänger und Sieger vom Oldie-Super-Star 60+ 2022).

Das Schlagerduo Norbi & Cindy sang: „Immer wieder sonntags“ und ihren gemeinsamen Hit: „Mein Berlin“. Nach der Begrü-

Die Jury: Cindy Berger, Sängerin Susan Schubert, Regina Thoss und Gary Heinemann.



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern, der Jury, den Siegern und Norbi im Vordergrund.

Fotos: Königsberg

Lichtenrade:

Riesenstimmung beim Oldie-Super-Star 60+ im Gemeinschaftshaus

ßungsrunde haben acht Kandidaten mit viel Hingabe und Talent ihre Lieder live gesungen. Aufgetreten sind: Andreas Sommer, Axel Habermann, Friedhelm Stöter, Jasmin Plantikow, Hannelore Vogel, John Scott, Manuela Knopp und Tina Herzog.

Zum ersten Mal vor Publikum haben Regina Thoss und Gary gemeinsam gesungen, so zu sagen eine Premiere in Lichtenrade. Regina Thoss sagte 2022 als Jurymitglied spontan: „Die Stimme fetzt und ich möchte mit Gary ein Duett singen“. Dieses Angebot wurde umgesetzt und das Versprechen eingelöst. Zwei Titel: „Rom Ta Rom“ und „Halleluja“ wurden als Duo „Regina Thoss feat. Gary“ neu aufgenommen. Mehr unter www.regina-thoss.de und www.gary-bestmusic.de. Stargast aus Thüringen, Sylvia Darko sang Lieder aus ihrer Heimat.

Die Jury entschied sich für den Siegeltitel „Close to you“ (im Original von Carpenters), gesungen von Manuela Knopp aus Schöneberg. Sie bekam verdient den Siegerpokal und eine Geldprämie. Den zweiten Platz belegte Jasmin Plantikow mit dem Lied: „Sing Me An Old Fashioned Song“ (von Billie Jo Spears). An den Teilnehmer mit der Gitarre Andreas Sommer, mit dem Lied: „Wenn die Liebe dich



Siegerin: Manuela Knopp

und gesponserte Geldpreise vom Careship (Alltagshelfer für Senioren). Vom Sänger Smokey, (dem Zweitplatzierten von 2022), wurden alle Pokale und Preise übergeben.

Kleine Erinnerungspokale mit Gravur, als Andenken an den Oldie-Super-Star 60+ 2023, gingen an die übrigen Teilnehmer und für die Jury gab es Blumen. Vielleicht gibt es eine neue Auflage 2024 vom Gesangswettbewerb.

Marlies Königsberg

Info: www.norbi-schlager.de

gefunden hat“, ging der dritte Platz. Für beide gab es einen Pokal

Oktoberfest Frühsehoppen
mit Norbi & Kultstar Cindy Berger
und all ihren Hits wie:
Immer wieder sonntags,
Spaniens Gitarren
Noche Cubana,
Musik öffnet Herzen
u.v.a

So. 22.10.23
Beginn: 11.30 Uhr · Einlass: 11 Uhr · Eintritt 25.-€
inkl. Verzehrbon für Weißwürste, Brezeln und Bier

VORVERKAUF JETZT:
Café Erna & Else Mi.-Fr.: 12.00-17.30 Uhr
Sa.: 11-16 Uhr
Alt-Marienfelde 35 · 12277 Berlin

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Kunststoff	▼	▼	Nachtgreifvogel	Zeichen für Californium	▼	Teil eines Theaterstückes	Abk.: Nordwest	Kälteprodukt	▼	Zeichen für Neon	▼	Hautauschlag
prüfen	▶							altperuanischer Adliger	▶			3
	11				5	Geschöpf						bemäntelnder Spott
Paarungszeit b. Hirsch												
Abk. Liter	▶											Tierprodukt
Abk.: oben angeführt	▶	Weigerung										
Abk.: United States	▶											Kfz-Z. Kolumbien
												große Anzahl
	6	Zuzugewinn, Belohnung	2			Speisenzutat	Stadt an der Aller	Abk.: Bankleitzahl	Frage- u. Antwortspiel	Abk.: meines Erachtens	9	
						Sipp-schaft, Klüngel						US-Geheimdienst (Abk.)
Teil der Westkarpanten		französisch: vorwärts!					10	Dis-kussion, Aus-sprache		Abk.: Netz-computer		
						Gesamt-schiffs-bestand	kleines Boot					
südspan. Weinort	Oper von Puccini	männl. Vorname	8			abbau-bare Kohlen-schicht		4		Abk.: Eilaufrag		
schmalste Stelle des Rumpfes												Medi-ziner
						eng-lische Anrede	7	Fluss durch Bocholt (NRW)				
Hautöffnung	1		Rennbeginn									
Computer-messe in Hannover								Abk.: zum Teil				
Abk.: außer Dienst			Ruhe-geld, Pension									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		



Donnerwetter



Inh.: Petra Gruppe

ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin

(030) 548 39 598

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:
Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 20. Okt.
Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 09
Lösung: Weintraube
Gewinner:
M. Treder, Blohmstr.
M. Kronberg, Lichterfelder Ring

EINSTÄRKEN BRILLE



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

59,-

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

Berlin Lichtenrade
berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock

GLEITSICHT BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

119,-



BÖLITZ

IMMOBILIEN GMBH

Lieselotte-Berger-Straße 23
12355 Berlin | Telefon +49 30 66 50 94 88
mail@boelitz-immobilien.de



Aktuell:
Kostenlose
Immobilien-
bewertung

 **Rundum-Sorglos-Paket**
Darlehen | Umzüge | Experten

www.boelitz-immobilien.de Ihr Immobilienpartner für
Beratung - Bewertung - Verkauf - Investition